



MEIN KURIER

#wirfürEssenDigital

OTTO VELTEN
SEIT 1873

DIE METZGEREI
BBQ | HAUSGEMACHTES | CATERING

RUHRTALER
FREI LAND SCHWEIN

100% QUALITÄT

Bochumer Str. 8 · 45276 Essen
Tel. 02 01/51 32 87
www.otto-velten.de
otto-velten@t-online.de

4. Jahrgang • KW 15

Anzeigen Tel. 0176/ 72 85 93 23 • Redaktion Tel. 0177/ 70 59 805 • www.mein-kurier.ruhr

13. Juni 2025

AKG Essen-Burgaltendorf e.V.

Präsentiert

**1. AKG SOMMER
OPEN AIR
SCHLAGER UND POP
MEETS
KARNEVAL**

28.06.2025

KLARTEXT

Parkgebühr an unserem See



CDU und Grüne haben sich durchgesetzt. Ab August muss am Baldeneysee / Regattaturm fürs Parken gelöhnt werden (Seite 4). Ist das der Untergang des beliebten Naherholungsziels? Auf jeden Fall ist es ein Einschnitt in die Freizeitplanung vieler Essener. Der lapidare Hinweis, Bus und Bahn zu nutzen, wird Bürgern aus entfernteren Stadtteilen nicht gefallen. Dann dauern An- und Abfahrt mitunter länger als der Aufenthalt vor Ort. Natürlich geht es um Geld, die Stadtkasse ist leer. Aber muss man uns auch noch „unseren“ See madig machen? Das ist eine forsche Entscheidung kurz vor der Kommunalwahl.

Ihr Detlef Leweux
redaktion@mein-kurier.ruhr

Neu und närrisch!

Absage des Burgfestes und des Kupferdreher Rosenmontagszugs - davon lassen sich die Jecken der AKG Essen-Burgaltendorf nicht entmutigen. Sie feiern jetzt ein Open Air Festival. Seite 4+5 / Foto: AKG

Vertrauen Sie Ihrem Fachgeschäft

**HIER!!! MACHEN
SIE IHR GOLD ZU
BARGELD!**

ALTGOLD-ANKAUF

Tafelsilber, Schmuck Uhren, Zahngold, Münzen, Medaillen, Barren usw. ...



**100%
GOLDRICHTIG
NACHHALTIG & RECYCLING**



Juwelier ASCHERFELD



Hansastr. 21 · 45276 Essen-Steele (gegenüber Fielmann) · Tel.: 02 01 /54523779 · Mo.-Fr. 9:30-18:00 · Sa. 9:30-14:00 Uhr · Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Spezialisten vor Ort



GARTEN- UND LANDSCHAFTSTBAU



Menzel

Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb



Naturstein- u. Pflasterarbeiten • Teichbau
Zaunarbeiten • Pflanzungen • Altgartenrenovierung
Baumfällarbeiten • Privatgartenpflege • Winterdienst

Tel. 0201 / 58 09 389 • Mobil: 0151/16 52 83 38

Worringstraße 250 • 45289 Essen-Burgaltendorf • www.mbb-menzel.de

GRABMALE

**stephan
peters**
steinmetzmeister

- Grabmale
- Urnengrabanlagen
- Einfassungen
- Nachbeschriftungen
- Grablampen etc.

Hellweg 103
45279 Essen

Tel.: 02 01/50 18 65
Fax.: 02 01/50 42 58



gegr. 1857

info@grabmale-peters.de
www.grabmale-peters.de

MOBILER TOILETTENSERVICE

www.wc-schnell.de

Mobile Toiletten &
Toilettenwagen

Vermietung
und Service

info@wc-schnell.de

0155 61572405



MEIN
KURIER
#wirvorOrtfürDich

Die nächste PRINT-AUSGABE
erscheint am
Freitag, 27. Juni

Redaktions- und Anzeigenschluss: Montag, 23. Juni

Neue Wache für die Freiwillige Feuerwehr

Feierliche Schlüsselübergabe an der Ottostraße in Essen-Kray

Nach über zwei Jahren Bauzeit mit Investitionen von über drei Millionen Euro seitens der Stadt Essen hat Oberbürgermeister Thomas Kufen der Freiwilligen Feuerwehr Kray den Schlüssel für die neue Feuerwache an der Ottostraße übergeben. „Wir haben hier in Menschen investiert, die ehrenamtlich für unsere Sicherheit da sind - Tag und Nacht, freiwillig

und mit großem Einsatz. Das ist nicht selbstverständlich. Danke an alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Essen-Kray für ihren Einsatz“, erklärte das Stadtoberhaupt. „Was mich besonders freut: Auch die Jugendfeuerwehr bekommt hier die nötigen Räume, um sich gut auf ihre Aufgabe vorzubereiten. Denn ohne Nachwuchs geht es nicht - auch nicht bei

der Feuerwehr!“ Die neue Feuerwache beinhaltet ein 322 Quadratmeter großes Hauptgebäude und eine Fahrzeughalle mit 240 Quadratmetern für drei Fahrzeuge. Zudem gibt es einen modernen Umkleibereich mit Schwarz-Weiß-Trennung zum Schutz der Gesundheit, eine Werkstatt, ein Lager, ein Büro, eine Küche und Schulungsräume.



Oberbürgermeister Thomas Kufen übergab der Freiwilligen Feuerwehr Kray den Schlüssel für die neue Feuerwache an der Ottostraße.

Foto: Dominik-Antoli Krolikowski

Wer holt sich den Heimatpreis 2025?

Vereine, Initiativen, Organisationen und Engagierte im Fokus

Die Stadt Essen, das sind 50 Stadtteile, neun Stadtbezirke und unzählige Vereine, Initiativen, Organisationen und Engagierte, die täglich ihre Heimat mitgestalten, also „heimaten“.

Stadt Essen vor allem innovative und nachahmenswerte Projekte würdigen. Herausragendes Engagement von Menschen in Essen, die sich für die Gestaltung ihrer Heimat einsetzen, soll damit in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden.

Bewerben können sich sowohl gemeinnützige Initiativen, Vereine und Organisationen als auch Einzelpersonen, die mit ihrem Projekt auf unterschiedliche Art und Weise die Stadt mitgestalten.

Fachjury und Online-Voting

Um die Preisträger zu wählen, wird es eine Fachjury geben und die Bürger können

erstmalig bei einem Online-Voting über einen Zeitraum von drei Wochen aktiv mitentscheiden. Die Ergebnisse werden zu gleichen Teilen in die Bewertung einfließen.

Bis zu 7.000
Euro sind „drin“

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW hat für den Heimat-Preis eine Fördersumme von insgesamt 15.000 Euro zur Verfügung gestellt. Platz 1 ist mit 7.000 Euro dotiert, Platz 2 mit 5.000 Euro und Platz 3 mit 3.000 Euro.

Weitere Informationen finden Interessierte und Vereinsvertreter unter www.essen.de/heimatpreis

Bewerbungen bis 31. August

Dadurch stärken sie laut Stadtpresseamt die Gemeinschaft. Um ehrenamtliche Projekte sichtbar zu machen und die Tätigkeit der ehrenamtlich Engagierten zu würdigen, verleiht die Stadt Essen den Heimat-Preis 2025. Interessierte können sich bis zum 31. August unter www.essen.de/heimatpreis-bewerbung bewerben. Mit dem Heimat-Preis möchte die

Erinnerungskultur in Essen-Heisingen

Ernst-Tengelmann-Ring erhält Zusatzbeschilderung

In der Sitzung der Bezirksvertretung VIII Ruhrhalbinsel vom 3.9.2024 wurde ein gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, und FDP in der Bezirksvertretung VIII zur Anbringung eines Zusatzschildes am Straßenschild „Ernst-Tengelmann-Ring“ beschlossen.

Nun wurden drei Zusatzbeschilderungen für die Straße „Ernst-Tengelmann-Ring“ in Essen-Heisingen durch das

Amt für Straßen und Verkehr angebracht. Folgender Text erläutert nun im Rahmen der Erinnerungskultur den Straßennamen:

„Ernst Tengelmann 1870-1954, Generaldirektor der Essener Steinkohlebergwerke 1913-1942, IHK-Präsident 1922-1943, Stadtverordneter 1913-1945, NSDAP-Mitglied seit 1930, Unterstützer Adolf Hitlers und des NSDAP-Wahlkampfes 1933“

„Endlich wird Klarheit über

den Ursprung der Straßenbenennung und die Vergangenheit von Ernst Tengelmann geschaffen“, erklärte Bezirksbürgermeister Wilhelm Kohlmann.

Die Bezirksvertretung VIII hatte schließlich bereits im Jahr 2021 ein wissenschaftliches Gutachten über Ernst Tengelmann und den Hintergründen der Straßenbenennung des Ernst-Tengelmann-Ring in Essen-Heisingen anfertigen lassen



Die Straßenbenennung ist auf ein Bauvorhaben der Steinkohlebergwerke AG zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für die eigenen Belegschaftsmitglieder im Jahr 1960 zurückzuführen. Ernst Tengelmann war Generaldirektor der Steinkohlebergwerke von 1913-1942 und trug maßgeblich in den ersten drei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zum Aufbau der Steinkohlebergwerke AG bei. Seine Mitgliedschaft in der NSDAP seit 1930 wird kontrovers betrachtet. Im Rahmen der historischen Aufarbeitung des NS Regime spiegelt aber gerade der Hinweis auf die Mitgliedschaft Tengelmanns in der NSDAP auf der Zusatzbeschilderung die Aufarbeitung und Auseinandersetzung mit diesem Thema in der heutigen Gesellschaft wieder.

Foto: BV VIII

Eine Woche der älteren Generation

Begegnungen und Information vom 16. bis 22. Juni

Vom 16. bis 22. Juni findet die diesjährige Woche der älteren Generation in Essen statt.

Eine Woche mit Begegnungen, Informationen und Unterhaltung: In zahlreichen Essener Stadtteilen wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von Gesundheits- und Bewegungsangeboten über kreative Workshops bis hin zu Informationsveranstaltungen ist alles dabei.

Viele Vereine, Initiativen und Institutionen aus Essen beteiligen sich mit eigenen

Aktionen und laden zur Teilnahme ein. Die Angebote sollen zeigen, wie lebendig und abwechslungsreich die offene Seniorenarbeit in Essen ist.

Auftakt im Ratssaal

Die Auftaktveranstaltung findet am Montag, 16. Juni, um 9 Uhr, im Ratssaal der Stadt Essen statt. Die Eröffnung der Aktionswoche übernimmt Oberbürgermeister Thomas Kufen. Unmittelbar daran schließt der

Vortrag „Entfaltung im Alter braucht Räume“ von Prof. Dr. Julia Steinfert von der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen in Köln sowie eine Talkrunde an. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Alle interessierten Bürger sind eingeladen, sich an der Woche der älteren Generation zu beteiligen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam aktiv zu werden. Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Interessierte ab sofort auf www.essen.de/senioren




Dirk Vogt
Ihr Ratsherr für Steele
Kontakt: Vogt@CDU-Essen.de



KANZLEI TERNAI

SANDRA TERNAI

Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Mediatorin (DAA)

Telefon 0201 | 64 91 91 10
Telefax 0201 | 64 91 91 11
E-Mail kanzlei@ternai.de
Internet www.ternai.de
Grenzbach 21
45276 Essen



Bürozeiten

Montag bis Donnerstag 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.



PottHerz
Ambulante Pflege



– weil gute Pflege Herz braucht!

Ihr Pfledienst mit Herz in Horst!

Dahlhauser Straße 103
45279 Essen

0201-63100100
pflegedienst-pottherz.de

Baldeneysee: Parkgebühren kommen schon ab August...

... doch die Kritik an diesem Vorgehen der schwarz-grünen Ratskoalition bleibt

Mit der Koalitionsmehrheit von CDU und Grünen wurde im Rat der Stadt Essen beschlossen, Parkgebühren am Baldeneysee auf den Parkflächen am Regattaturm und entlang der Freiherr-vom-Stein-Straße zu erheben - voraussichtlich schon ab der zweiten Augustwoche. Die Parkgebühren sollen jährlich in der Zeit vom 15. April bis zum 15. Oktober gelten. An den anderen Tagen des Jahres werden Parkplätze nicht bewirtschaftet. Die Bewirtschaftung soll täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr erfolgen. Preise: 1 bis 15 Minuten: 0 Euro; 16 bis 30 Minuten: 0,40 Euro; 31 bis 45 Minuten: 0,50 Euro; 46 bis 60 Minuten: 0,60 Euro; 61 bis 120 Minuten: 0,60 Euro je angefangene 15 Minuten. Ein Tagesticket kann für 5 Euro gelöst werden. Die Ursprungspläne sahen zunächst eine durchgängige Bewirtschaftung der Parkflächen vor. Den Sportvereinen vor Ort will



Am Regattaturm am Baldeneysee hat die letzte Stunde für kostenloses Parken geschlagen. CDU und Grüne befürworten Parkgebühren ab Anfang August.

Foto: Archiv

die Stadt einen Schotterparkplatz nördlich der Freiherr-vom-Stein-Straße zum Gratis-Parken zur Verfügung stellen.

Nach wie vor hagelt es gegen dieses Vorgehen Kritik aus den Oppositionsparteien. „Freizeit- und Sportangebote rund um den Baldeneysee

müssen für alle Menschen in Essen erreichbar bleiben - unabhängig vom Geldbeutel. Zumal der öffentliche Nahverkehr keine Alternative ist, um den Baldeneysee zu erreichen. Hier muss insbesondere der Bahnhof Hülge renoviert und barrierefrei ausgebaut, ein zuverlässiger

Betrieb der S6 sichergestellt werden. Gerade für Familien mit geringem Einkommen ist ein kostenfreier oder kostengünstiger Zugang zur Naherholung essenziell“, erklärt Daniel Behnenburg, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. Besondere Aufmerksamkeit gilt aus Sicht der SPD den Auswirkungen auf die Vereine rund um den Baldeneysee - viele davon mit ehrenamtlicher Struktur. Michael Schwamborn, Vorsitzender des Ausschusses für die Sport- und Bäderbetriebe Essen, warnt: „Die Sport- und Freizeitvereine am See sind auf gute Erreichbarkeit angewiesen, für Mitglieder, Gäste und Veranstaltungsbetrieb. Neue Parkgebühren belasten das Ehrenamt, untergraben die Vereinsarbeit und senden ein völlig falsches Signal. Wer den sozialen Zusammenhalt stärken will, darf gemeinnützige Arbeit nicht zusätzlich erschweren.“

Das Essener Bürger Bündnis - Freie Wähler (EBB-FW) fordert die umgehende Rücknahme der Parkzone 4 am Baldeneysee. Der Fraktionsvorsitzende Kai Hemsteeg kritisiert die Einführung von Parkgebühren als unnötige Belastung für die Besucher des beliebten Naherholungsgebiets: „Die Einführung von Parkgebühren wird für die vielen Besucher, die den Baldeneysee vor allem in den Sommermonaten aufsuchen, eine erhebliche finanzielle Hürde darstellen. Familien, Sportvereine und Tagesausflügler, die auf das Auto angewiesen sind, werden stark benachteiligt.“ Zudem verweist Hemsteeg auf die vom EBB-FW initiierte Petition, die eindeutig den Willen der Bürger dokumentiert: „Die schwarz-grüne Mehrheit tritt den Bürgerwillen mit Füßen. Unsere Petition hat gezeigt, dass die Mehrheit der Essener gegen diese Gebühren ist.“



1.AKG SOMMER OPEN AIR

28. JUNI - EINLASS 15 UHR



Erleben Sie Wohnvielfalt auf 3000 qm Ausstellungsfläche!

Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf

Wohnstudio

KÜCHENPROFICENTER

A. Neuhaus + Sohn

Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf

Worringstr. 23-25 u. 41 | 45289 Essen-Burgaltendorf
T 0201 570882 | www.wohnstudio-neuhaus.de

WIR WÜRDEN
UNS FREUEN,
SIE ZAHLREICH
BEGRÜßEN
ZU DÜRFEN.



DER VORVERKAUF LÄUFT BEREITS.

„Schlager und Pop meets Karneval“

Sechs Stunden volles Programm auf dem Vorplatz der Burgruine

Absage des Burgfestes und des Kupferdreher Rosenmontagszugs - schlimmer kann es einen Burgaltendorfer Karnevals-Traditionsverein nicht treffen. Doch bei der AKG Essen-Burgaltendorf hatte man keine Lust, den Kopf in den Sand zu stecken.

Unter dem Motto „Karneval ist kein Datum - Karneval ist ein Gefühl“ organisiert die AKG nun das „1. AKG Sommer Open Air“ auf dem Vorplatz der Burgruine in Burgaltendorf, Burgstraße 2. Los geht's am Samstag, 28. Juni, Einlass ist ab 15, Beginn um 17 Uhr. Bei Getränken und Grillspezialitäten soll es neben der Live-Musik auch karnevalistische Über-



Popschlager mit Just Dimi.
Foto: EmkaPhotography

raschungen geben. Und die Mitwirkenden, die zum Mikro greifen werden, können sich sehen lassen:

Susan Kent (Best of 80er Jahre), Danny and the Chicks (Rock'n'Roll), Zeitflug (Schlager und Pop), Die Schloßers (Partymusik), Janine Marx (Schlager), Roberta Lorenza (Italo Pop und Schlager), Just Dimi (Popschlager) und die Showtanztruppe der „Närrischen 11“. Die Moderation übernehmen Katja Kliem und Jochen Schulte.

Karten kosten im Vorverkauf 10 und an der Abendkasse 13 Euro. Vorverkaufsstellen: Bäckerei Gräler, Alte Hauptstraße 16; Merkur Apotheke, Alte Hauptstraße 104a; Gaststätte Im Stiefel, Laurastraße 2 oder per Mail unter: jochenschulteakg@web.de



1.AKG SOMMER OPEN AIR

28. JUNI - EINLASS 15 UHR



Mit Sonnengott und guter Laune

Jochen Schulte, 1. Vorsitzender der AKG, im Interview

Kein Burgfest und kein Rosenmontagszug, so mancher Vereinsvorsitzende hätte das Jahr dann abgehakt - nicht so Jochen Schulte mit seinem AKG-Team. Die Burgaltendorfer gehen gleich in die Vollen und organisieren am 28. Juni vor der Burg das „1. AKG Sommer Open Air“. Wir haben nachgefragt.

Erst die Absage des traditionellen Burgfestes, dann der Ausfall des Kupferdreher Rosenmontagszugs aufgrund einer Bombendrohung - wie lange hat die AKG-Familie gebraucht, um sich von den schlechten Nachrichten zu erholen?

Jochen Schulte: Das ging relativ schnell, da unser Rosenmontagswagen in Reparatur war, hätten wir in dieses Jahr eh nicht am Rosenmontags-

zug teilnehmen können, waren aber, bis die Absage des Zuges kam, mit einigen Aktiven vor Ort und haben auf der Straße den Rosenmontag gefeiert. Wie man so schön sagt, man soll den Kopf nicht in den Sand stecken und nach vorne schauen.

Wann und wie kam dann die Idee zum Sommer Open Air?

Da wir in diesem Jahr auch keine Galasitzung - durch Erkrankung unserer damaligen 1. Vorsitzenden - durchführen konnten, war dem neuen Vorstand der AKG sofort klar, dass wir den Karneval in den Sommer holen müssen. Und so war die Idee zu Schlager und Pop meets Karneval geboren.

Das Burgfest fiel u.a. aus, weil es an ganzjährig En-

gagierten fehlte. Damit hat die AKG auch nach Aschermittwoch keine Probleme?

So kann man das nicht sagen, der Nachwuchs an aktiven Mitgliedern fehlt wohl in jedem Verein, so auch bei der AKG-Burgaltendorf, so dass wir uns über jedes neue Mitglied bei der AKG-Burgaltendorf freuen. Aber wir haben uns gesagt, dass wir das auch mit unseren wenigen aktiven Mitgliedern hinbekommen, und sind in die Planung gegangen.

Viele Feste in den Stadtteilen fallen aus, weil die Organisation immer anspruchsvoller wird. Hat die AKG vor, das Sommer Open Air zu etablieren oder soll es eine einmalige Party sein?

Erstmal wollen wir schauen wie die Veranstaltung in Burgaltendorf angenommen wird, aber es ist geplant, das Sommer Open Air im Wechsel mit dem Burgfest stattfinden zu lassen.

Haben Sie schon mit dem Wettergott gesprochen - wie läuft's bei Schietwetter?

Es gibt kein Schietwetter, der Sonnengott wird auf unserer Seite sein und uns mit strahlendem Sonnenschein und 25 Grad verwöhnen. Da sind wir optimistisch.

Lew



Was für ein „Aufschlag“ für den neuen AKG-Vorstand: Man startet direkt mit einem Open Air-Event durch, das künftig im Wechsel mit dem Burgfest stattfinden könnte - wenn's den Besuchern gefällt.

Foto: Janz



Rock'n'Roll mit „Dany & the Chicks“

Die Gruppe „Dany & the Chicks“ steht seit Jahren für Rock'n'Roll-Musik und möchte das Publikum beim 1. AKG Sommer Open Air zum Mittanzen auffordern. Foto: privat



Menzel

Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb



Naturstein- u. Pflasterarbeiten • Teichbau
Zaunarbeiten • Pflanzungen • Altgartenrenovierung
Baumfällarbeiten • Privatgartenpflege • Winterdienst

Tel. 0201 / 58 09 389 • Mobil: 0151/16 52 83 38
Worringstraße 250 • 45289 Essen-Burgaltendorf • www.mbb-menzel.de



Bäckerei • Konditorei

Cafe Ruhrblick

Überruhrstraße 465
45277 Essen (Überruhr)

Genießen mit guter
Aussicht!

Bei lecker Kaffee & Kuchen.



Verkauf & Service

SABO Vertragshändler

GARTEN & MOTORGERÄTE THEO LELGEMANN

STIHL MOTORSÄGEN & FREISCHNEIDER



Worringstraße 250
45289 Essen-Burgaltendorf
Tel. 0201/57 94 67 Fax: 0201/57 29 55
www.theo-lelgemann.de

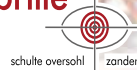
Spezialbrillengläser für altersbedingte Makuladegeneration

Das neuartige Brillenglas, mit seiner vergrößernden Wirkung, schafft es, noch intakte Netzhautstellen besser in den Sehprozess zu integrieren, reduziert die Blendung und sorgt für mehr Kontrast. Bei AMD-Patienten wird dadurch eine erhebliche Verbesserung des Seheindrucks erreicht. Das bedeutet eine massive Verbesserung der Lebensqualität.

■ AMD-Comfort:

- Bessere Wahrnehmung von Details
- Kontraststeigerung bei natürlichem Farbsehen
- Verbesserte Schärfentiefe
- Mehr Sicherheit zuhause und unterwegs

BURG.brille



SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

Alte Hauptstr. 28 • 45289 Essen • Tel. 02 01 - 36 44 00 00
E-Mail: info@BURGbrille.de • www.BURGbrille.de

Ab dem 14. Juli wird in Kupferdreh gebaut

Die Straßen-Umbauzeit beträgt voraussichtlich 18 Monate

Ab dem 14. Juli saniert die Stadt Essen im Stadtteil Kupferdreh in einer umfangreichen Baumaßnahme die Kupferdreher Straße sowie die angrenzende Langenberger Straße im Bereich zwischen der Auffahrt zur Autobahn (A)44 und dem Kreuzungsbereich Poststraße. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 18 Monate. Diese umfassende Sanierung der Hauptverkehrsachse im Stadtteil Kupferdreh trägt laut Stadtpresseamt dazu bei, den Verkehrsfluss zu optimieren, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen, Lärmbelastungen zu reduzieren sowie die Bedürfnisse der Fußgänger, der Radfahrer und des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu erfüllen.

Die Fahrbahn der Kupferdreher Straße wird komplett erneuert. Neben der Neugestaltung des Straßenbelags werden alle Nebenanlagen erneuert - einschließlich der Entwässerung, der Beleuchtung und der Ampelanlagen. Für den Radverkehr wird auf der Kupferdreher Straße zwischen der Einmündung Poststraße und der Langen-



berger Straße beidseitig ein Schutzstreifen eingerichtet. Auch der anschließende Abschnitt der Langenberger Straße bis zur Anschlussstelle der A44 erfährt eine umfassende Aufwertung. Dort erfolgt der komplette Ausbau der Fahrbahn samt neuer Straßenentwässerung sowie eine Neupflasterung der Nebenanlagen. Beide Straßen werden künftig mit lärmoptimiertem Asphalt (LOA) versehen, um eine deutliche Reduktion der Verkehrslärmbelastung zu erzielen. Ebenso werden alle Fußgängerüberwege und Bushaltestellen barrierefrei

umgebaut. Die Bauarbeiten erfolgen unter Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Überruhr-Holthausen in vier aufeinanderfolgenden Abschnitten, jeweils mit einem halbseitigen Vollausbau der Fahrbahn. Sie beginnen im Bereich zwischen der Poststraße und Hinsbecker Löh, setzen sich fort über den Abschnitt Hinsbecker Löh bis Hinsbecker Berg, anschließend vom Hinsbecker Berg bis zur Langenberger Straße und enden schließlich im Bereich zwischen der Langenberger Straße und der Auffahrt zur A44. Radfahrende haben die Möglichkeit,

die Einbahnstraße entgegen der regulären Fahrtrichtung bis zum Hinsbecker Löh mit zu nutzen, um anschließend über den Hinsbecker Löh zur Poststraße umgeleitet zu werden. Zur Sicherstellung eines reibungslosen Verkehrsflusses werden zudem zwei Umleitungsstrecken eingerichtet: Die erste Umleitung führt über die Konrad-Adenauer-Brücke, Wuppertaler Straße, Kampmannbrücke und Poststraße. Die zweite Umleitung verläuft über die Langenberger Straße, Marie-Juchacz-Straße und ebenfalls über die Konrad-Adenauer-Brücke.

Im Rahmen der Baumaßnahme werden auch die Buslinien 141, 177, NE6 sowie Einsatzwagen (E57, E74) in Richtung Kupferdreh über die A44-Brücke umgeleitet und bedienen dabei die Haltestellen Rote Mühle, Kampmannbrücke und Prinz-Friedrich-Straße. Die Haltestellen Fahrenberg (Steig 2), Hinsbecker Löh (Steig 2) und Poststraße (Steig 2) entfallen ersatzlos, während in Gegenrichtung der reguläre Linienweg beibehalten wird.



Simon Grundmann (links) und Michael Manderscheid am Metzendorf-Grab, gelegen im Grabfeld „Wald“, Grabstätte 399, auf dem Südwestfriedhof.

Foto: SPD

Ehrengab für Metzendorf

Die SPD Margarethenhöhe hat eine Prüfung zur Ehrengab-Widmung für Georg Metzendorf beantragt. Metzendorf gilt als prägende Figur der Essener Stadtentwicklung - insbesondere durch seine Planung der Margarethenhöhe, einem bundesweit anerkannten Beispiel für sozialen Wohnungsbau und Gartenstadtarchitektur.

Architekt der „Maggi-Höhe“

„Georg Metzendorf hat mit der Margarethenhöhe nicht nur ein architektonisches Meisterwerk geschaffen, sondern ein Stück gelebte Stadtgeschichte. Es ist höchste Zeit, dass seine letzte Ruhestätte die Würdigung erfährt, die sie verdient“, sagt Michael Manderscheid, Kandidat für den Rat der Stadt Essen. „Die SPD Margarethenhöhe setzt sich mit diesem Prüfungsauftrag ganz konkret dafür ein, dass die Stadt Verantwortung übernimmt. Uns geht es darum, verschiedene Wege zu prüfen, mit denen die dauerhafte Pflege des Grabes sichergestellt werden kann“, erklärt Simon Grundmann, Kandidat für die Bezirksvertretung III.

„Gendern“ in MEIN KURIER

Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir in MEIN KURIER durchgehend das traditionelle generische Maskulinum, z. B. „der Mitarbeiter“. Wir meinen dabei aber stets alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung.



Lokales Erbe gesichert: Bergbaulok bleibt in Karnap

Die historische Bergbaulok, die seit Jahrzehnten als Spielgerät auf dem Spielplatz Lünschermannborn/Lohwiese stand, wurde nun offiziell in das Eigentum des Karnaper Bürgerbündnis 1999 e.V. übertragen. „Die Einigung erfolgte in schnellen und konstruktiven Gesprächen mit der IG BCE Gelsenkirchen. Diese Lok ist weit mehr als nur ein Relikt aus der Vergangenheit. Sie steht für die Wurzeln unseres Stadtteils, für den Bergbau, der Karnap geprägt hat - und für die Menschen, die hier gelebt und gearbeitet haben“, sagte Thorsten Kaiser, Geschäftsführer des Karnaper Bürgerbündnis 1999 e.V. Besonders erfreulich: Der Handschlag zwischen IG BCE und dem KBB 1999 e.V. wird nicht nur als Abschluss einer Einigung gewertet, sondern auch als Auftakt für eine künftige Zusammenarbeit. Foto: KBB1999

Allbau-Richtfest an der Hanielstraße: Wohnungen und Kita für Katernberg

Die Investitionskosten für das Projekt werden sich auf 6,8 Mio. Euro belaufen

Nachdem die Allbau GmbH, Essens größter Wohnungsanbieter, im Oktober 2024 mit ihrem Neubauprojekt in der Hanielstraße begann, steht nun der Rohbau der beiden Immobilien. Auf dem Grundstück eines ehemaligen Sportplatzes waren nun beim traditionellen Richtfest rund 40 Gäste auf der Baustelle, die gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Kufen und Allbau-Prokurist Jürgen Bott dem Richtspruch von Zimmermann Norbert Kemler lauschten und den am Bau Beteiligten Glück und Segen wünschten. Tatsächlich hat sich seit Baubeginn Einiges getan: Nicht nur der Rohbau, sondern auch der komplette Fensereinbau ist abgeschlossen. Die Dachdeckungsarbeiten werden bis Ende Juni beendet sein.

Im Rahmen des Innenausbaus erfolgen gerade die TGA-Gewerke (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro), die WDVS-Arbeiten haben vor einer Woche begonnen. Die beiden Immobilien mit insgesamt 20 öffentlich geförderten Wohnungen werden als leicht versetzter dreigeschossiger Gebäuderiegel mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss errichtet. Acht 2-Raum-Wohnungen



Oberbürgermeister Thomas Kufen und Allbau-Prokurist Jürgen Bott lauschten dem Richtspruch von Zimmermann Norbert Kemler.

Foto: Allbau

(53-60 qm), zwei 3-Raum-Wohnungen (79 qm) und zehn 4-Raum-Wohnungen (96-99 qm) werden Platz für Entfaltung bieten und somit für alle Generationen geeignet sein. Alle Wohnungen werden voraussichtlich ab 2. Quartal 2026 an die neuen Mieter übergeben; die Vermarktung beginnt im 4. Quartal 2025.

Interessenten brauchen einen Wohnberechtigungsschein. Die Miete wird je nach Einkommensklasse

für vierzehn Wohnungen bei 6,50 Euro/qm und für sechs Wohnungen je nach Einkommensklasse bei 7,40 Euro/qm liegen.

Die Investitionskosten für die Wohnungen werden sich für die Allbau GmbH voraussichtlich auf 6,8 Mio. Euro belaufen.

Alle Wohneinheiten werden durch eine entsprechende Zuwegung außerhalb und durch Aufzüge innerhalb der Gebäude barrierefrei erschlossen. Die Kellerersatz-

räume werden im Dachgeschoss untergebracht. Große Teile der Außenbereiche sind für die Gemeinschaft nutzbar und inklusive Spielbereich für Kleinkinder ansprechend gestaltet. Die 20 KFZ-Stellplätze entstehen oberirdisch an der Erschließungsstraße.

Darüber hinaus werden Garagen für 44 Fahrradstellplätze (davon 4 für Lastenfahräder) in die Außenanlagen integriert.

Die Wärmeversorgung (Hei-

zung) erfolgt über eine Luft-Wärmepumpe mit dezentraler Warmwasserversorgung (Durchlauferhitzer). Auf Teilen der Dachflächen werden Photovoltaikanlagen zur nachhaltigen Stromerzeugung errichtet.

Dazu kommt der Bau einer vierzügigen und zweigeschossigen Kindertagesstätte. Allbau-Prokurist Jürgen Bott ist von dem gesamten Projekt begeistert: „Wir verbinden an dieser Stelle örtliche Bedarfe für Kindertagesplätze und den steigenden Bedarf an altersgerechtem und bezahlbarem Wohnen konzeptionell miteinander und zeigen damit als Stadtentwickler unsere Verbundenheit zum Essener Norden wiederholt auf.“

Auch Oberbürgermeister Thomas Kufen freut sich über den Neubau in der Hanielstraße: „Mit dem Bau dieser Kita begegnen wir der Herausforderung, Familie und Beruf bestmöglich vereinbaren zu können, und stärken hier am Standort zugleich das soziale Miteinander in unseren Quartieren. Deshalb freue ich mich besonders, dass wir trotz der derzeit schwierigen Rahmenbedingungen für Bauinvestitionen diese Maßnahme realisieren können.“



BFD

beim ASB

Du hast nach der Schule noch nichts vor?

Wie wäre es dann mit dem **Bundesfreiwilligendienst** beim Arbeiter-Samariter-Bund! Als Hilfsorganisation mit vielen, verschiedenen Abteilungen, hast Du bei uns die Qual der Wahl: Rettungsdienst, KiTa, Jugend, Sozialpsychiatrie, Pflege - **WO SOLL ES HINGEHEN?** Wir finden es gemeinsam raus! Hört sich gut an? Dann melde Dich bei Kendra Bischof oder schau auf unserer Homepage vorbei für weitere Informationen!



Kendra Bischof- Telefon: 0201/ 87 00 113
kbischof@asb-ruhr.info

Musikfest an neun Spielstätten der Stadt

Umsonst und draußen - zweite Auflage der „Fête de la Musique“ in Essen

Am Samstag, 21. Juni startet die „Fête de la Musique“ wieder weltweit in vielen Städten umsonst und draußen. In Essen findet das internationale Musikfest bereits zum zweiten Mal statt und dabei hat es sich auch gleich vergrößert. An insgesamt 9 Spielstätten im Museumsviertel, in der Witteringstraße sowie der Essener Innenstadt sind alle Bürger eingeladen, von 14 bis 22 Uhr dabei zu sein und gemeinsam zu feiern. An einer langen Tafel kann auf der für den Autoverkehr in Teilen gesperrten Kahrstraße gepicknickt werden. Nach 22 Uhr bieten drei Spielstätten zusätzlich Aftershows an, bei denen im Anschluss an das offizielle Programm der Fête de la Musique weiter gefeiert werden kann.

Umsonst und draußen erwartet die Besucher bei der Essener Fête de la Musique ein vielseitiges und abwechslungsreiches Musikprogramm: von Pop über Techno bis Klassik wird alles geboten. Auch in diesem Jahr sind die Galerie Obrist, die Erlöserkirche, das Museum Folkwang mit der Wiese an der Kahrstraße, die Bar „Banditen wie wir“ und die „Vinyl Lounge“ wieder dabei. Doch soll nicht einfach wiederholt werden, was im letzten Jahr passiert ist. So kann vor dem Goethebunker dieses Mal schon tagsüber getanzt werden. Und den Auftakt wird die Kita Mi Casita



Auch das Duo „Soul Squad“ ist bei der Fête de la Musique dabei.

Foto: privat

mit einer eigenen musikalischen Aufführung bereits am Vormittag machen. Die Spielorte Gökerill Design, JesusChris und die Marktkirche erweitern zudem den Radius der Fête de la Musique

um die angrenzende Witteringstraße, das Südviertel und die Innenstadt. Überall werden genreübergreifende Konzerte unterschiedlicher Musiker zu hören sein. Verschiedene DJs sorgen zudem

für ein Tanzprogramm. Von der großartigen Stimmung der Fête de la Musique 2024 haben sich andere Institutionen, wie etwa das Geschäft für Stadtwandel in Holsterhausen, begeistern lassen und bieten eine besondere musikalische Veranstaltung an. So präsentieren auch die Folkwang Musikschule, die Stadtbibliothek Essen und die Volkshochschule Essen ein gemeinsames Programm in der Marktkirche.

Nähere Informationen gibt es hier: www.fete-essen.de

Hintergrund

Die Initiative dazu, die Fête de la Musique auch in diesem Jahr wieder in Essen zu feiern, ging erneut vom gemeinnützigen Verein „Metronom. Musik in der Stadt“ aus, den 2023 kultur- und musikbegeisterte Bürger ge-

gründet haben. Die Arbeit des gemeinnützigen Vereins basiert auf der Begeisterung der Gründungsmitglieder für die Musik in der Stadt und ihrer Verbundenheit mit der Kulturszene im Ruhrgebiet.

Ehrenamt im Hospiz

Das Hospiz Essen Steele bietet wieder einen Vorbereitungskurs für eine ehrenamtliche Mitarbeit im ambulanten und stationären Hospiz. In einem fünfmonatigen Vorbereitungskurs werden Interessierte intensiv an die Begleitung Sterbender herangeführt. Theoretische und praktische Grundlagen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer werden in dieser Zeit einmal pro Woche für circa 3 Stunden in einer festen Gruppe vermittelt.

Ehrenamtliche Mitarbeitende begleiten schwer Erkrankte sowie ihre An- und Zugehörigen. Diese Aufgabe schenkt intensive Begegnungen mit Menschen, die sich mit existenziellen Fragen des Lebens und der eigenen Endlichkeit auseinandersetzen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Nähere Informationen werden gerne unter der Telefonnummer 0201 805-2703 oder per E-Mail: psychosozialer-dienst@hospiz-essen.de erteilt.

Gruga-Spaß trotz Demenz

Der Caritasverband organisiert eine kostenlose Gruga-Kaffeefahrt für Menschen mit Demenz und ihre Begleitung. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 17. Juni, von 14 bis 17 Uhr statt; der Treffpunkt ist vor der Orangerie, Virchowstraße 167. Die Teilnehmenden erwarten eine Fahrt mit der Grugabahn, Kaffee und Kuchen in der Orangerie, Musik und Infos. Anmeldung unter Tel.: 319375350.

DER SERVICEPARTNER FÜR IHR AUTO

AUTO DIENST W&S GRÜN

Kfz Meisterbetrieb

LIQUI MOLY

Steeler Str. 477 · 45276 Essen · Tel. 02 01/51 18 09 | Centrumstr. 29 · 45307 Essen · Tel. 02 01/81 59 560



Unsere Leistungen

- KFZ-Reparaturen aller Art
- TÜV/ AU jeden Tag im Hause
- Unfallschadenbeseitigung

- Reifendienst/Autoglas
- Klimageservice - Smart-Repair
- Inspektion nach Herstellervorgabe

- 3D-Achsvermessung
- Reparaturersatzfahrzeug
- Motorelektronikdiagnose
- Autopflege innen/außen

Bei GRÜN fahren Sie besser!

Neuwagenverkauf!

Kids alleine erziehen

Beim „Treff alleinerziehender Eltern“ können im Julius-Leber-Haus der AWO am 14. Juni, 14 bis 17 Uhr, wieder Kontakte geknüpft werden, während die Kinder im Kinder- und Jugendbereich gemeinsam spielen und toben. Den Teilnehmenden stehen alle Möglichkeiten, die die Einrichtung bietet, während des Treffs zur Umsetzung ihrer Ideen zur Verfügung. Begleitet und angeleitet von einer erfahrenen Kursleitung, können die Eltern sich über die alltäglichen Herausforderungen des Alltags austauschen, Fragen und Probleme loswerden oder einfach gemeinsam ihre Freizeit verbringen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung wünschenswert, der Treff kann aber auch spontan besucht werden. Die weiteren Termine: 12.07., 13.09., 11.10., und 15.11. Anmeldung: www.bildung.awo-essen.de

Therapien bei Adipositas

Das Alfried Krupp Krankenhaus möchte mit einem Patientenseminar allen helfen, die ihrem Übergewicht den Kampf ansagen.

Interessierte erhalten am 10. Juni (16.30 Uhr) wieder grundlegende Informationen zu Krankheit Adipositas, Möglichkeiten und Risiken der bariatrischen Chirurgie sowie Vorbedingungen für eine Operation. Während des Seminars wird geklärt, ob eine Operation in Frage kommt und welche Anforderungen dafür erfüllt sein müssen. Während des Seminars besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet online über ZOOM statt. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig vor dem Termin zugesandt. Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung unter: <https://www.krupp-krankenhaus.de/adipositaszentrum.html> oder telefonisch im Adipositaszentrum Essen unter Tel.: 805-2604.

Die kommenden Patientenseminare: 25. Juni (11 Uhr), 8. Juli (16.30 Uhr), 23. Juli (11 Uhr), 12. August (16.30), 27. August (11 Uhr), 9. September (16.30 Uhr), 24. September (11 Uhr).

Jetzt abstimmen und Vereine unterstützen

Sponsoring-Aktion der Stadtwerke Essen geht in die Finalrunde

Es wird spannend bei der großen Vereins-Sponsoring-Aktion „Wir fördern euch!“ der Stadtwerke Essen: Zahlreiche lokale Sportvereine haben sich beworben - jetzt sind die Essener gefragt. Noch bis zum 30. Juni können sie ihre Stimme für eines der eingereichten Vereinssprojekte abgeben. Die 20 Projekte mit den meisten Stimmen gewinnen, und je weiter die Kandidaten vorn liegen, desto höher fällt auch

das Sponsoring aus. Möglich sind Unterstützungsbeträge von 3.000 bis 10.000 Euro pro Verein. Wichtig zu wissen: Jede Person kann nur eine Stimme abgeben. Entweder online oder persönlich im Kundenzentrum der Stadtwerke Essen in der Rütterscheider Straße.

Ob Tanzen, Kicken oder Kanufahren, ob neue Sportgeräte oder der lang ersehnte Team-Ausflug: Die vielfältigen Bewerbungen für das

Sponsoring der Stadtwerke Essen spiegeln die große Bandbreite des lokalen Vereinsports wider und zeigen, welche Bedeutung die Vereine für die Lebensqualität in der Ruhrmetropole haben. „Als regionaler Energieversorger sind wir eng mit den Menschen in Essen verbunden“, sagt Susanne Jagenburg, Leiterin Kommunikation und Marketing bei den Stadtwerken Essen. „Die Sportvereine spielen

eine wichtige Rolle für das soziale Miteinander in unserer Stadt, deshalb engagieren wir uns seit vielen Jahren in diesem Bereich - und beziehen die Bürger ganz bewusst in unsere Sponsoring-Aktivitäten mit ein. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, die jetzt gemeinsam mit uns ihre Lieblingsvereine stärken möchten.“ Alle Infos für das Voting gibt's hier: www.stadtwerke-essen.de/sponsoring/abstimmung



Starte jetzt
dein FSJ!

Freiwilliges Soziales Jahr

Gute Ausbildung garantiert

- 12-monatiger **Freiwilligendienst**
- **Attraktives** Taschengeld
- Ausbildung als **Rettungshelfer NRW**
- **Vielseitige** Einsatzbereiche
- Spannende **Schulungen** + pädagogische Begleitung

Jetzt informieren und bewerben!
bewerbung.essen@johanniter.de
Infos unter: 0201 89646 - 107



JOHANNITER
Regionalverband Essen
Essen · Mülheim · Bottrop

Raus aus der Hitzefalle

Eine Wärmedämmung verbessert das Raumklima zu jeder Jahreszeit

Die Sommer hierzulande werden tendenziell immer heißer und trockener. Was Sonnenanbeter freut, kann in den eigenen vier Wänden schnell zur Belastung werden. Überhitzte Innenräume können das Wohlbefinden beeinträchtigen und den erholsamen Schlaf stören. Ventilatoren bringen nur wenig Entlastung, Klimaanlage verursachen hohe Energieverbräuche. Was viele nicht wissen: Die Wärmedämmung an der Fassade, die im Winter die Heizwärme besser im Haus hält, trägt auch an heißen Tagen zu einem ausgeglichenen Raumklima bei und ist somit eine nachhaltige Maßnahme gegen den Hitzestau.

Klamme Räume im Winter trotz voll aufgedrehter Heizung und permanente stickige Verhältnisse an heißen Tagen sind deutliche Hinweise dafür, dass man die energetische Effizienz des Zuhauses unter die Lupe nehmen sollte. Häufig liegt die Ursache in einer mangelhaften oder fehlenden Dämmung. So kann im Winter teure Heizenergie nach draußen entweichen, während in der warmen



Ohne Hitzestau im Zuhause: Eine Wärmedämmung trägt ganzjährig zu einem ausgeglichenen Raumklima bei.
Foto: djd/IVH/Getty Images/Ridvan Celik

Jahreszeit die Hitze ungehindert ins Gebäude eindringen kann. „Eine gut gedämmte Fassade spart bares Geld, trägt zum Klimaschutz bei und sorgt zu jeder Jahreszeit für ein angenehmes Raumklima“, erklärt Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung beim Industrieverband Hartschaum (IVH). Zudem

sind die warmen Monate der passende Zeitpunkt, um Modernisierungen umzusetzen. Energieberater und erfahrene Fachhandwerker vor Ort sind dafür die richtigen Ansprechpartner für eine individuelle Planung. Serena Klein: „Wer in den Sommermonaten die energetische Qualität des Hau-

ses verbessert, profitiert im kommenden Winter bereits von niedrigeren Heizkosten.“ Eine effektive Fassadendämmung empfiehlt sich zudem vor weiteren Modernisierungen wie dem Umstieg auf eine Wärmepumpe.

Eine große Rolle spielt die Wahl des geeigneten Dämmmaterials. Bewährte Lösungen wie EPS, auch bekannt unter dem Markenbegriff Styropor, überzeugen durch hohe Dämmwerte, lange Haltbarkeit und eine einfache Verarbeitung – Vorteile, die besonders bei Sanierungen zählen.

Ein wichtiger Aspekt ist zudem die Nachhaltigkeit: Nach Jahrzehnten im Einsatz kann das Material recycelt werden.

Weitere Informationen rund um die Themen Dämmung und nachhaltiges Bauen finden sich etwa unter www.ivh.de. Gut zu wissen: Eigenheimbesitzer profitieren weiterhin von staatlichen Zuschüssen, beispielsweise aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude. Weitere Infos gibt es ebenfalls auf der Seite des Industrieverband Hartschaum (IVH).

Wetterfest und wohnlich!

Terrassendielen sollten optisch überzeugen und zugleich funktionale Anforderungen wie Rutschhemmung und Splitterfreiheit erfüllen. Hier haben sich unter anderem co-extrudierte Dielen bewährt, zum Beispiel die „Mondo“ von Naturinform. Co-extrudiert bedeutet, dass die Diele von einer schützenden Polymerschicht ummantelt ist, die während des Herstellungsprozesses dauerhaft mit dem inneren Kern verbunden wird. So ist die Diele zuverlässig vor Witterungseinflüssen, UV-Strahlung und mechanischen Belastungen geschützt. Nähere Informationen gibt es bei Ihren Fachbetrieben vor Ort!



Co-extrudierte Terrassendielen kommen mit Unterschieden in der Sonneneinstrahlung gut klar.

Foto: djd/Naturinform/Andreas Keller

Sonnige Grüße



- PV- und Solar-Anlagenreinigung
- für mehr Leistung
- höherer Ertrag Ihrer Anlage

- Sachgerechte Sichtprüfung Ihrer Anlage
- Werterhalt
- TÜV Rheinland geprüft, qualifiziertes Personal

Jetzt unverbindliches Angebot einholen!
0201 / 81 33 75 74

info@solaranlagenreiniger-nrw.de
www.solaranlagenreiniger-nrw.de



STEELER DACH
BEDACHUNGEN & ZIMMEREI

DACHSANIERUNG • DACHAUSBAU
FASSADENGESTALTUNG • BAUKLEMPNEREI
SOLARTECHNIK • DACHFENSTER

Telefon: 0201 - 59 89 83
SD Steeler Dach GmbH · Märkische Str. 96 · 45279 Essen
Email: info@sd-steeler-dach.de · www.sd-steeler-dach.de

Dachdeckerbetrieb GmbH Herbert Schulz

- Meisterbetrieb für Dach und Fassade
- Balkonsanierung
- Dachrinnenreinigung und Erneuerung
- Sturmschadenbeseitigung
- Flachdach – Steildach – Dachflächenfenster – Dachinspektion
- ...und vieles mehr

www.dachdeckerbetriebschulz.de



Centrumstr. 23
45307 Essen
Tel. 0201/5 45 03 55
Fax 0201/5 45 03 38

Vermietung von Arbeitsbühne und Kran!



LEHN Immobilien

Ihr fairer Immobilienpartner im Essener Osten

Bochumer Landstr. 319 · 45279 Essen
Telefon: 0201-49 03 78 4
www.lehn-immobilien.de

Für unsere Kunden suchen wir seniorenger. Eigentumswohnungen u. familienfreundl. Einfamilienhäuser im Essener Osten u. Südosten

Wasser marsch – mit Stil und System!



39,90

Fitt Gartenschlauch

Länge 20 m, Schlauchdurchmesser 13 mm (½"), 25 % leichter als PVC-Schläuche – für komfortable Handhabung im Alltag, NTS Plus-Technologie verhindert Knicke und sichert konstanten Wasserdurchfluss, extrem druckbeständig – hält bis zu 20 bar stand dank PP-Verstärkung, flexibel von -40 °C bis +60 °C – einsatzbereit bei jeder Witterung, PVC, Phthalat- und bleifrei

32331402

119,-

Neptun Wand-Schlauchbox

Schlauchlänge 40 m, an der Wand um 180° schwenkbar, Schlauch automatisch aufrollbar, mit 40 m Schlauch, inkl. Neptun Spritze und Anschlussarmaturen, optimal für die Gartenbewässerung

31964416



47,90

Neptun Classic Schlauchwagen-Set 'Discover'

Kunststoff, Schlauchlänge 20 m, einklappbare Kurbel, höhenverstellbarer Handgriff, fertig montiert & aufgebaut, inkl. 20 m Schlauch & regulierbare Impulsbräuse

25607237



166,-

Gardena Wand-Schlauchbox 'RollUp XL'

Schlauchlänge 35 m, kompakt und flexibel, die Box wird mit einer Halterung an der Wand montiert und lässt sich um 180° schwenken, komfortables Ausziehen mit Arretierstop und zuverlässiges Aufrollen dank RollControl, sofort einsatzbereit, da alle benötigten Original Gardena Systemteile enthalten sind, ganzjährig einsetzbar dank hochwertiger Materialien sowie UV- und Frostschutz, Gardena gibt auf dieses Produkt 5 Jahre Herstellergarantie

27851100



49,99

Gardena Schlauchwagen-Set 'CleverRoll S'

Kunststoff/Metall, Schlauchlänge 20 m, höhenverstellbarer Handgriff, inkl. original Gardena Systemteile, absolut standsicher, inkl. Spritze

25802892



115,-

Gardena Wand-Schlauchbox 'RollUp M'

Schlauchlänge 20 m, die Box wird mit einer Halterung an der Wand montiert und lässt sich um mehr als 180° schwenken, komfortables Ausziehen mit Arretierstop und zuverlässiges Aufrollen dank RollControl, sofort einsatzbereit, da alle benötigten Original Gardena Systemteile enthalten sind, ganzjährig einsetzbar dank hochwertiger Materialien sowie UV- und Frostschutz, Gardena gibt auf dieses Produkt 5 Jahre Herstellergarantie

27851100



Alle Angebote nur gültig solange der Vorrat reicht.

Nur eine Spur auf der A44 frei

Erneuerung der Theodor-Heuss-Brücke

Seit Donnerstag, wird auf der Autobahn (A)44 in Fahrtrichtung Velbert die Verkehrssicherung auf der Theodor-Heuss-Brücke zwischen Essen-Heisingen und Essen-Überruhr eingerichtet. Den Verkehrsteilnehmenden steht zunächst in Fahrtrichtung Velbert nur einer von zwei Fahrstreifen zur Verfügung.

Grund für die Verkehrssicherung sind die anstehenden Maßnahmen zur Erneuerung der Theodor-Heuss-Brücke. Diese umfassen eine umfangreiche Instandsetzung der 600 Meter langen Brücke über die Ruhr in beiden Fahrtrichtungen. Dabei werden die Fahrbahn inklusive Abdichtung, Brückenkapfen, Fahrbahnübergänge, Brückenlager und die

Brückenausrüstung (Entwässerung, Schutzplanken und Geländer) erneuert.

Um den Verkehr aufrecht zu erhalten, erfolgt die Instandsetzung in mehreren Bauabschnitten. Die geplante Bauzeit beträgt zwei Jahre. In Vorbereitung auf die Arbeiten haben bereits seit 2022 – in Verbindung mit dem Bauprojekt „Lärmsanierung Essen-Kupferdreh“ – Maßnahmen zur Brückenverstärkung stattgefunden. Nun wird in einem zweiten Schritt mit den Arbeiten auf der Brücke begonnen. Das örtlich anschließende Bauprojekt „Lärmsanierung Essen-Kupferdreh“ zwischen den Anschlussstellen Essen-Überruhr und Essen-Kupferdreh wurde im Frühjahr dieses Jahres abgeschlossen.



Ardeyschule: Gelungene Spendenaktion

Über je 300 Euro dürfen sich der ASB-Wünschewagen und das Albert-Schweitzer-Tierheim freuen. Die Kinder des Ganztages der Ardeyschule in Rellinghausen hatten auf ihrem Weihnachtsmarkt im vergangenen November Kekse gebacken und verkauft – insgesamt 600 Euro hatten sie so erwirtschaftet und beschlossen diese zu gleichen Teilen an den ASB-Wünschewagen und das Essener Tierheim zu spenden. Zur Übergabe war am vergangenen Freitag jetzt Edeltraud Müller vom ASB-Wünschewagen nach Rellinghausen gekommen – und hatte natürlich auch eines der mittlerweile deutschlandweit bekannten Fahrzeuge dabei. Nach einer ausführlichen Besichtigung fasste Edeltraud Müller für die Kinder auch noch ihre letzten Fahrten (107 hat sie mittlerweile absolviert) zusammen. Auf dem Foto freuen sich neben Edeltraud Müller (mitte) Claudia Schumacher vom Team des Ganztages (links) und die stellvertretende Schulleiterin Stella Kownatzki (rechts).

Foto: Colmsee

TIERFREUNDE

MIT





Kaninchen Madox

Madox ist ein recht genügsames Kaninchen was leider an der Kaninchenkrankheit „EC“ erkrankt ist und die Krankheit ist bei ihm auch bereits weit fortgeschritten. Madox sucht eine liebe Partnerin, die ebenfalls erkrankt ist. Darüber hinaus wünscht er sich liebe Menschen, die ihm ein großzügiges Zuhause bieten möchten, indem es ihm an nichts fehlt.

Das Tierheim bleibt für spontane Besuche geschlossen. Die Vermittlung läuft über Terminvergabe. Bitte telefonisch im Tierheim melden.



Telefon:
0201/ 837 23 50



Besuch im Düsseldorfer Landtag

Mitglieder der Rad- und Wandergruppe um den „Revierradler“ Egon Schultz (rechts) besuchten den CDU-Landespolitiker Fabian Schrupp im Düsseldorfer Landtag und erhielten einen Eindruck vom landespolitischen Alltag.

Foto: Landtag

Nur noch ein Standort für die Grundschule Burgaltendorf

Infoveranstaltung für Eltern am Dienstag, 17. Juni, um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Comenius-Schule

Zum Schuljahr 2025/2026 werden an der städtischen Grundschule Burgaltendorf in Essen räumliche Veränderungen geprüft.

In diesem Zusammenhang wird erwogen, alle Klassen und Betreuungsgruppen in Zukunft zentral am Hauptstandort an der Alten Hauptstraße 50 zu unterrichten und zu betreuen. Der bisherige Zweigstandort an der Holteyer Straße könnte dann von der Comenius-Schule genutzt werden, die dort dringend benötigten Raum für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf bekommen könnte.

Mit dieser Prüfung reagiert die Stadt laut Stadtpresseamt auf die insgesamt gestiegene



Unterrichts- und Betreuungsräume sollen zukünftig ganzjährig multifunktional genutzt.. Foto: Stadt Essen / Leick

Zahl der Schüler im Bereich der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

Die Bündelung der Grundschule unter einem Dach basiert laut der Stadt auf einem bewährten pädagogischen Konzept: Unterrichts- und Betreuungsräume werden dabei ganzjährig multifunktional genutzt. Dieses Modell ist schon jetzt an vielen Essener Schulen erfolgreich etabliert. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, werden beispielsweise Möbelbestellungen priorisiert und bauliche Anpassungen geprüft.

Derzeit sind am Zweigstandort an der Holteyer Straße fünf Klassen untergebracht,

die zusätzlich am Hauptstandort beschult werden müssten. Hier wäre die multifunktionale Nutzung aller Unterrichtsräume erforderlich.

Der Fachbereich Schule unterstützt die Schule bei dieser möglichen Einrichtung der vollständigen Multifunktionalität.

Eine bauliche Erweiterung für die Grundschule Burgaltendorf wäre bei Umsetzung der Maßnahme nicht vorgesehen.

Eine Informationsveranstaltung für Eltern von Schülern der Grundschule Burgaltendorf findet am Dienstag, 17. Juni, um 18.30 Uhr, in der Sporthalle der Comenius-Schule, Auf dem Loh 15, statt.

Kunsthandwerk im Bürgerhaus

Aussteller für die Oststadt gesucht

Für den beliebten Kunsthandwerksmarkt am Sonntag, 16. November, von 11 bis 17 Uhr, ist das Bürgerhaus Oststadt in Freisenbruch auf der Suche nach kreativen und engagierten Ausstellern. Der Markt bietet erneut eine Gelegenheit, die eigenen Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren, neue Kontakte zu knüpfen und Kreativität zu zeigen. Ob Hobbykünstler, professionelle Handwerker oder kleine Manufakturen - das

Team des Bürgerhauses am Schultenweg freut sich auf ein vielfältiges und einzigartiges Angebot.

Weitere Informationen sowie Bewerbungsunterlagen erhalten Interessierte im Bürgerhaus Oststadt, Schultenweg 37-41, Info-Tel.: 88-51127, gesa.liedtke@jugendamt.essen.de.

Es wird gebeten, sich zeitnah zu melden, um sich einen Platz auf dem Kunsthandwerksmarkt für November zu sichern.

Extreme Hitze in Essen möglich

Stadt warnt vor Gefahrenlage

Aktuell sind hochsommerliche Temperaturen für das Essener Stadtgebiet angesagt. Mit Temperaturen über 30 Grad Celsius kehrt eine sommerliche Hitze ein, die die Gesundheit gefährden kann. Da bei den tropischen Temperaturen der Körper besonders stark belastet wird, bittet die Stadt Essen alle Bürger,

besonders auf ihre Gesundheit zu achten. Wenn der Verdacht eines Hitzschlags besteht, bitte sofort den Notruf unter 112 verständigen. Symptome für einen Hitzschlag: erhöhte Körpertemperatur, Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Orientierungslosigkeit, schneller Herzschlag oder schnelle Atmung.

FAMILIE HAT MAN –
NACHBARN
SUCHT MAN SICH AUS!
WAS FÜR EIN SCHÖNES MIETEINANDER.

www.allbau.de



Marathon in Duisburg

Bei sehr gutem Wetter fand der Rhein-Ruhr Marathon in Duisburg statt. Für den TC Kray 1892 e.V. waren gleich zwei Läuferinnen am Start. Beide liefen den Marathon. Wibe Harnischmacher finishte ihren Lauf in 5:30:36 Std. Das war bereits ihr 83. Marathon. Im nächsten Jahr will sie dann die 100 voll machen. Birgit Jahn war wieder als Brems- und Zugläuferin für die 5 Stunden im Einsatz. In 4:59:22 Std. brachte sie ihre Gruppe wie gewohnt pünktlich ins Ziel. **Foto: TCK**

Laufen mit dem TC Kray

Der TC Kray 1892 sucht Verstärkung für die Lauf- und Walkinggruppe in Kray und Umgebung. Die Läufer treffen sich immer montags und mittwochs um 18 Uhr, samstags um 8 Uhr, für Frühaufsteher. Die Walker treffen sich freitags um 16 Uhr. Treffpunkt ist für alle Kurse die Ottostraße (gegenüber Haus-Nummer 61) am Eingang alter/neuer Volksgarten Kray. Für weitere Infos stehen Heinz-Gerd und Barbara Sult unter Tel.: 0201/230242 bereit.

„Ich traue uns noch so einiges zu“

Drei Fragen an Slavko Franjic (Heisinger SV)

Der Heisinger Trainer schaut voraus auf die nächste Saison und kommentiert u.a. die Möglichkeiten der Damen- und Herrennationalmannschaften.

Was planen Sie für die kommende Saison?

Pfingstsonntag kamen wir von Mallorca zurück und nun ist erst einmal Pause für die Spieler.

Los geht es am 3. Juli mit der Steeler Stadtmeisterschaft. Das wird unser Aufgalopp. Wir haben uns qualitativ und charakterlich passend verstärken können. Die neuen Spieler werden es leicht haben sich zu integrieren. Denn beim Heisinger SV geht es familiär zu. Heisingen ist eine gute Adresse. Ohne Spaß beim Training und im sonstigen Miteinander geht es nicht. Da lege ich Wert drauf. Mit dem neuen Kader werden wir uns in der Bezirksliga nicht verstecken. Ich traue uns da einiges zu. Ziel ist für mich ein Platz unter den ersten Sieben; voraus-



Slavko Franjic

Foto: Archiv

gesetzt wir geben möglichst immer 100 Prozent.

Was halten Sie von der Klub-WM?

Nächste Frage:0)). Für diese Weltmeisterschaft interessiere ich mich nicht. Das fällt unter den Oberbegriff „Geldmacherei“.

Jeweils ein Wort zur Herren-Nationalmannschaft und jener der Damen:

Wegen der Abschlussfahrt mit Rückkehr am Sonntag habe ich nur das Spiel gegen Portugal gesehen. Mit dem Dreifach-Wechsel kam

der Bruch. Deutschland hatte gute Szenen, aber keine Topp-Elf am Start. Da wartet noch Arbeit auf Nagelsmann. Uns fehlt die Breite in der Qualität des Kaders. Den deutschen Damen traue ich zu, um den Titel mitzuspielen. Natürlich gibt es mit Spanien, Frankreich und England starke Konkurrenten im Titelkampf. Zuletzt lief es rund: 10:0 Tore in zwei Spielen ließ aufhorchen. Das sollte das Selbstbewusstsein der Spielerinnen gestärkt haben. Davor gab es aber auch negative Aspekte, vor allem im Defensivverhalten. Insgesamt gesehen finde ich, dass Trainer Wück bisher einen guten Job macht. Ich drücke den Damen die Daumen.

So geht's weiter:

In der kommenden Saison könnte wieder eine Form der Ruhrbezirksliga entstehen. Steele und BG Überruhr kommen aus der Landesliga und Heisingen sowie RWE 2 aus der Kreisliga A.

Dirk Coste

Tickets für „FISU“

Im kommenden Sommer steht eine der größten Multisport-Veranstaltungen der Welt vor der Tür – die „FISU World University Games Rhine Ruhr“. In sechs Städten werden sie in insgesamt 18 Sportarten ausgetragen, zentraler Spielort wird Essen sein. Im Sportpark am Hallo, der Messe Essen, der Grugahalle, auf Zollverein und auf der Tennisanlage des ETUF werden sich die besten Universitätsportler der Welt messen. Es finden Wettkämpfe im Bogensport, Geräteturnen, Basketball, Fechten, Judo, rhythmischer Sportgymnastik, Tischtennis, Tennis und Taekwondo statt. Weitere austragende Städte sind Bochum, Mülheim, Duisburg, Hagen und Berlin. Für dieses Großevent gibt es ab sofort Tickets auf der Website der „FISU World University Games“ und in der Tourist Info Essen zu kaufen. Aktuell locken die Veranstalter mit Frühbucherrabatten. Im Ticketpreis enthalten ist ein ÖPNV-Ticket Preisstufe D innerhalb des VRR. Die „FISU World University Games“ finden vom 16. bis 27. Juli statt.

Personal für Freibäder

Die Sport- und Bäderbetriebe Essen suchen für die Freibadsaison Rettungsschwimmer, die im Besitz eines Deutschen Rettungsschwimmerabzeichens (DRSA) in Silber sind (inklusive einer Erste-Hilfe-Ausbildung bei einem anerkannten Bildungsträger), das nicht älter als zwei Jahre sein darf und mindestens bis September 2025 gültig ist oder Personen, die sich zutrauen, die erforderlichen Leistungen kurzfristig nachzuweisen.

Die Arbeitszeit richtet sich nach dem Schichtbetrieb von montags bis sonntags. Hierbei sind individuelle Absprachen möglich.

Interessenten, die bereit sind, im Team zu arbeiten und ein aufgeschlossenes sowie besucherorientiertes Auftreten mitbringen, erhalten nähere Informationen ab sofort unter der Rufnummer der Stadt Essen 0201-88-52 234.



Revierradler wollen sich neu aufstellen

Egon Schultz (links) sucht einen Nachfolger für die Leitung der „Revierradler“-Gruppe. Radler, die Lust haben, u.a. regelmäßig bei der Stadtradelgruppe beim Essener Stadtradeln mitzuradeln, können sich melden. Schultz sucht nach über zehn Jahren einen Nachfolger für die Spitze der Radelgruppe, der ihn beim Essener Stadtradeln ablöst. Er würde den Neuen einarbeiten und auch weiter mitradeln. Das Stadtradeln ist für alle „regelmäßigen Radfahrer“ geeignet. Info: www.stadtradeln.de/essen **Foto: Archiv**



Ring-Premiere geglückt!

Am vergangenen Wochenende hatte der Boxing Düsseldorf zu Einladungskämpfen nach Düsseldorf, Flinger Broich 5, eingeladen und auch die Boxer aus der VKJ-Talentschmiede Ruhrpott, dem Kooperationsprojekt zwischen VKJ Ruhrgebiet und Boxing Essen, waren am Start. Ein unvergesslicher Tag für den jungen Aras Aslam, der in der Klasse „Junior B“ seinen ersten Kampf machte. „Er ist unser jüngster Boxer und konnte bei seinem ersten Fight klar überzeugen und hat nach Punkten gewonnen. Wir sind total stolz auf ihn“, so Trainer Mohamed Zaitouni.

Foto: VKJ

Sport einfach im Freien machen

Sportpark Karnap und Sport- & Bürgerpark Essen-Frintrop

Der Essener Sportbund lädt in den Sommermonaten alle Kinder ein, bei den kostenlosen Bewegungsangeboten draußen aktiv zu werden. Egal, ob mit viel oder wenig Sporterfahrung - hier kann jeder mitmachen und spielerisch seine motorischen Fähigkeiten, das Rhythmusgefühl, das Selbstbewusstsein und vieles mehr stärken.

Angebote in den Sommermonaten

Neben der körperlichen Betätigung steht aber vor allem der Spaß im Vordergrund. Es ist eine tolle Gelegenheit, neue Freunde zu treffen und gemeinsam als Team zu erleben, wie schön Bewegung sein kann. Das Beste ist: „Jeder kann mitmachen. Einschränkungen, egal ob körperliche oder beispielsweise

sprachliche Einschränkungen, spielen keine Rolle. Wir haben in diesem Jahr zwei wirklich tolle Vereine dabei, die sich bereits auf die Essener Kinder freuen“, sagt Helena Zapros-Meladinis vom Essener Sportbund.

Die Angebote finden in den Sommermonaten bis September an zwei Standorten statt:

Sport- & Bürgerpark Frintrop (SC Frintrop 05/21 e.V.)

Wann: bis 30. September, jeden Dienstag, 16 bis 18 Uhr. Schemmannsfeld 29. Sportpark Karnap e.V.; Wann: bis 26. September, jeden Freitag, 16 bis 18 Uhr, Karnaper Straße 20.

Kinder sollten in sportlicher oder bequemer Kleidung erscheinen und ein Getränk mitbringen. Eine vorherige Anmeldung

ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es besteht kein Versicherungsschutz durch den ESPO oder die Kooperationsvereine.

Dieses Angebot ist Teil des Projekts „Gemeinsam bewegen!“ und wird durch den Förderplan „Essen Inklusiv“ gefördert.

Für Kinder kostenfrei

Weitere Informationen, Anfahrtsbeschreibungen und kurzfristige Änderungen sind auf der ESPO Website zu finden: www.essener-sportbund.de

Bei Fragen stehen die Ansprechpartner des Essener Sportbunds auch per E-Mail unter bewegungsangebote@essener-sportbund.de oder unter der Telefonnummer 0201 81460 zur Verfügung.

Wir, die AWO-Kita gGmbH in Essen, suchen...

Sozialpädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Du bist ein echtes Allround-Talent in Sachen Tränentrocknen und Trösten? Du bist ein Vollprofi im Papierflieger basteln und kannst dir nichts Schöneres vorstellen, als Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

AWO-Kita gGmbH
Personalabteilung
Holsterhauser Platz 2
45147 Essen

Weitere Infos auf:
www.awo-essen.de/stellenangebote



Wachstumsexpert:innen gesucht!



Rekord im Speerwurf

In Topform befindet sich momentan Speerwerfer Sebastian Knorn (Jahrgang 2005) vom Werdener Turnerbund. Nachdem er im letzten Jahr den Stadtrekord mit 58,60 m knackte, steigerte er sich in diesem Jahr nochmals. Beim Christi-Himmelfahrts-Sportfest des TuS Köln rrh. im Sportpark Höhenberg gewann der junge Athlet mit großem Vorsprung die Männerklasse dieses Wettbewerbs mit der Weite von 59,60 m und löschte damit auch den alten Stadtrekord in dieser Klasse aus dem Jahre 1991. Am Pfingstsonntag legte er beim Borsig-Meeting in Gladbeck noch etwas drauf und schraubte den Stadtrekord bei seinem Sieg auf 59,93 m. Das nächste Ziel in diesem Jahr wird wohl der Angriff auf die 60-Meter-Marke bei den bevorstehenden Meisterschaften sein.

Bruno Krüger

Ihr Termin fehlt?

Schicken Sie uns eine E-Mail:

redaktion@
mein-kurier.ruhr

Rendschmidt und Co. sind fit für den Medaillen-Kampf

Die KGE-Kanuten liegen auch in 2025 weiter auf Kurs

Nahezu ein halbes Jahr liegt nun in dieser nacholympischen Saison schon hinter den Kanuten der KG Essen; dies mit mehr als aufregenden Monaten und Wochen. Galt es doch von Beginn an, die Basis zu legen für ein abermals sportlich erfolgreiches Jahr mit Höhepunkten auf internationaler und nationaler Ebene.

So standen im April zunächst zwei Sichtungen des Deutschen Kanu-Verbandes auf dem Programm für alle, die sich um einen Platz in einer der Nationalmannschaften bewerben. Dieses erste Aufeinandertreffen gleicht immer einem Showdown der deutschen Kanu-Elite bei den Junioren und in der höchsten Leistungsklasse. Angetreten wird traditionsgemäß in den Einerbooten. Da zeigt sich, wie jeder über den Winter gekommen ist. Erstes Ziel ist, am Ende in der Gesamtrangliste durch eine entsprechende Platzierung eine Empfehlung in Richtung Bundestrainer abgegeben zu haben und für ein zunächst erweitertes Nationalteam nominiert zu werden, das dann in die internationalen Qualifikationen geht.

Eine Aufgabe, die wieder einmal Max Rendschmidt ohne große Probleme erledigen konnte. Er fuhr sich nicht nur ins Nationalteam, sondern sicherte sich im 500m-Vierer-Kajak beim ersten Weltcup im ungarischen Szeged durch einen zweiten Platz auf Anhieb mit seinem Team die Qualifikation für die im August in Mailand anstehenden Weltmeisterschaften. Der nach seinem Vierer-Olympiasieg im Vorjahr von Paris nun inzwischen vierfache Olympia-Goldmedaillengewinner führte seine Crew nur eine Woche später beim Weltcup in Posen/Polen dann sogar zum Sieg. In einem Wimpernschlagfinale hatte das deutsche Flaggschiff hier in der Zeit von 1.21,34 Minuten die Bootsspitze um 13/100 Sekunden vorne. Und all dies, obwohl das Boot in einer Position neu besetzt war! „Ja, das war ein sehr erfolgreiches Wochenende, auch



Max Rendschmidt war als Schlagmann wieder einmal ein Erfolgsgarant für das deutsche Vierer-Flaggschiff.

Fotos: Ute Freise

trotz schwieriger Bedingungen mit Wellen und Wind. Das Finale war ein super Rennen und letztendlich auch ein erfolgreicher Abschluss dieser Weltcup-Serie“, erklärte Max Rendschmidt. Der zweite Wettkampf in der neuen Formation war auf jeden Fall ein Schritt in die richtige Richtung, auch wenn es noch so einiges zu tun gibt – da waren sich Rendschmidt & Co. einig. „Es war wieder einmal ein extrem enges Rennen. Und bei den Bedingungen so eine Zeit zu fahren, ist schon eine Klasse für sich“, analysierte KGE-Herrentrainer Christoph Steinkamp. Mit sehr guten Ergebnissen konnten sich auch Enja Röseling und Jonas Borkowski für weitere Einsätze empfehlen. Sie stehen im Team der U23! Da sollte es in den kommenden Wochen in Richtung Europameisterschaften und

Weltmeisterschaften gehen. Bestens präsentieren konnte sich ferner KGE-Juniorin Marleen Sits. Sie hat nicht nur die nationale Sichtungs-Hürde genommen, sondern sich auch auf der großen Regatta in Brandenburg gegen interne Verbandskonkurrenz behauptet und wird nun bei den Junioren-Weltmeisterschaften an den Start gehen. Aber auch auf nationaler Bühne ist schon so einiges passiert. Da wäre auf jeden Fall Nico Paufler zu nennen, der schon zweifacher Deutscher Meister im Marathon werden konnte.

Dann stand Anfang Mai die große internationale Frühjahrsregatta auf dem Baldeysee an, bei der in vielen Rennen die gelben Trikots der KGE-Kanuten bei den Siegerehrungen im Blick standen. Ein großes Talent machte da besonders auf sich aufmerksam: der erst 16-jäh-

rige Jugendliche Henry Koelmann. Irgendwie scheint er in dieser Saison durchstarten zu wollen. Sammelte er doch zuvor auf der Regatta in Brandenburg und dann in Essen Medaillen in Serie. Also darf man getrost gespannt sein auf die zweite Jahreshälfte, die gespickt ist mit weiteren sportlichen Highlights. Da stehen zunächst (schon kommende Woche) die Europameisterschaften in Racice/Tschechien, die U23-EM sowie die Weltmeisterschaften in Mailand und die U23/Junioren WM an. Dazwischen werden in Köln auf dem Fühlinger See die NRW-Landesmeisterschaften ausgetragen und dann abschließend die Deutschen Meisterschaften (ebenfalls in Köln).

Es liegen also weitere spannende Monate und Wochen vor den Kanu-Assen der KG Essen.

Ute Freise



Der Jugendliche Henry Koelmann präsentiert seine Medaillensammlung aus Brandenburg und Essen.

„Tage der Überflieger“

Besser hätte es auf dem Kennedyplatz nicht laufen können. Noch nie wurden alle vier Sprungdisziplinen der Leichtathletik in einer Innenstadt ausgetragen und der Wettergott wollte, dass es ein Erfolg wird. Am Samstag überstand der „Tag der Überflieger“ insgesamt drei Unwetterwarnungen und konnte bis zur letzten Siegerehrung durchgeführt werden. Erst danach brachen alle Dämme und die Gewitter zogen auch über die Veranstaltungsfläche in der Innenstadt. Am Samstag und Sonntag kamen mehrere tausend Menschen, um Athleten aus 34 Nationen zuzujubeln, die Tribünen und Stehplätze waren durchgehend gefüllt. Dementsprechend sind die EMG (Essen Marketing GmbH) als Veranstalter und der TLV Germania Überruhr als ausrichtender Verein glücklich mit der Premiere.



„Tage der Überflieger“ auf dem Kennedyplatz: Mehrere tausend Menschen sahen ein weltweit einzigartiges Leichtathletik-Event in der Essener Innenstadt. Foto: Janz

Hafenstraße: „Lasst uns reden!“

Dialogtag am 14. Juni im Stadion

Am Samstag, 14. Juni, lädt die Stadt Essen von 13 bis 17 Uhr im Rahmen der städtischen Initiative „Wir alle sind Essen – Gemeinsam für ein friedliches Miteinander“ gemeinsam mit der Essener Allianz für Weltoffenheit zu einem Austausch in mehreren kleinen Dialoggruppen zu den Themen Frieden, Krieg, Freiheit, Unfreiheit, Grundrechte und Demokratie ins Stadion an der Hafenstraße ein.

Die Teilnehmenden werden durch ausgebildete Dialogprozessbegleiter unterstützt. An dem Dialogtag soll über viele verschiedene Fragen

rund um die genannten Themen gesprochen werden: Was bedeuten Begriffe wie Frieden, Krieg, Freiheit, Unfreiheit und Demokratie für mich? Was bedeuten sie für unsere Gesellschaft in einer Zeit globaler Unsicherheiten? Wie fühlt sich gesellschaftlicher Zusammenhalt in einer vielfältigen Stadtgesellschaft an? Und vor allem: Was können wir gemeinsam für mehr Frieden tun – in unserem Umfeld, in unserer Gesellschaft und weltweit? Die Teilnahme am Dialogtag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.beteiligung.nrw.de/portal/essen/



Muchtar Al Ghusain, Beigeordneter für Jugend, Bildung und Kultur der Stadt Essen (Mitte) beim Dialogtag am 17. Mai auf dem Baldeneysee. Foto: Stadt Essen / Hanisch

MEIN KURIER

2 MAL IM MONAT

DIGITAL

13. JUNI

PRINT

27. JUNI





ROCKIG

Am 28. Juni, 19 Uhr, treten im Bürger-Treff, Nockwinkel 64, „The Fellows“ auf. Mit Rock'n'Roll bringen sie den Sound der 50er und 60er Jahre zurück. Karten: Abendkasse: 15, VVK: 13 Euro (bei Schirrmeister, Nockwinkel 101), www.eventim-light.com



LUSTIG

Im Kleinen Theater Essen, Gänsemarkt 42, unternimmt das Ensemble einen Angriff auf die Lachmuskeln: „Alt werden ist nichts für Feiglinge“ steht am 21. Juni um 20 Uhr auf dem Spielplan. Karten-Reservierung: 0201/52 098 52. Foto: KTE



KAUZIG

Was tun, wenn die Rente einfach nicht reicht? Einfach mal testen, was die (alte) Stimme noch so kann? Erotische Dienste am Telefon - die Lösung! „Zwei Witwen sehen rot“ zeigt das „GrendTheater“ am 22. Juni. www.grend.de Foto: Grend

BÜHNE

„Wünsch Dir was!“

Sascha Grammel ist mit seinen Puppen auf Tour. Am 27. Juni macht er Station in der Grugahalle. Und es gibt für das aktuelle Live-Programm „Wünsch Dir was!“ noch Tickets! Einlass ist ab 18.30 Uhr. Los geht es um 20 Uhr. Sascha Grammel ohne „Josie“ oder „Frederick“? Unvorstellbar. Aber auch zahlreiche neue Puppen hat der Bauchredner im Gepäck. Nach seinen bisher vier, frenetisch gefeierten, hochgelobten, innig geliebten und darum zurecht platinprämiierten Live-Programmen zaubert der unverwundlich gutgelaunt-blondgestrählter Spandauer Bauchredner ein neues Bühnenprogramm aus dem Hut. Es wird lustig, magisch, emotional und unvergesslich. Tickets unter: www.grugahalle.de



Sascha Grammel kommt nach Essen. Foto: Grugahalle

Mitmachen bei „Sport im Park“

Kostenfreie Bewegungsangebote

Ab sofort geht Projekt des Essener Sportbunds „Sport im Park“ in die nächste Runde. Das Angebot ist für junge und ältere Erwachsene zugänglich, die wieder mehr Bewegung in ihren Alltag integrieren möchten oder Lust haben, eine neue Sportart kennenzulernen.

Das Besondere an diesem Projekt: Die vielfältigen Bewegungsangebote sind unverbindlich, kostenlos und an öffentlichen Orten zugänglich - perfekt, um diesen Sommer aktiv zu werden und dabei die Natur und die frische Luft zu genießen. Im Fokus stehen Angebote aus dem Präventionssport. Erstmals in diesem Jahr angeboten wird „Fit wie früher! - mit Spaß aktiv bleiben und die Gesundheit stärken!“. Das Angebot richtet sich an jüngere und ältere Erwachsene, die sich moderat mit Gymnastik aufwärmen und

Bewegungsspiele aus der Großelternzeit neu entdecken wollen. Wer also samstags ab 11 Uhr nichts vor hat, kann vorbeischaun.

Weitere kostenlose Angebote und Termine:

„Familien in Bewegung“: bis September jeden Samstag auf der Schillerwiese, jeweils von 10 bis 11 Uhr.

„Yoga - Glücklicher Rücken“ auf dem UNESCO Welt-erbe Zollverein am 15.7., 22.7., 12.8. und 19.8., jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr.

„Gesundes Walking für Anfänger und Fortgeschrittene“ im Schloßpark Borbeck, bis zum 25.9. jeweils von 9 bis 10 Uhr.

„Gesunder Rücken“ auf der Schillerwiese am 2.07., 09.7., 16.7., 23.7., 30.7., 06.08., 13.08., 20.08. und 27.08., jeweils von 17 bis 18.30 Uhr.

Weitere Infos zum Programm gibt es hier: www.essener-sportbund.de/sport-im-park/



Boogie Woogie im Grend

Boogie Woogie und Rock'n Roll am Klavier gibt's am 18. Juni um 20 Uhr mit Bastian Korn und Christian Christl im Grend-Theater, Westfalenstraße 311. Special-Guests an diesem Abend: Benny Korn an den Drums und der Bluesharper Christian Noll. Foto: Grend

KINDER

Treffpunkt für Familien

Die ASB-Hebammenzentrale in Steele am Dreiringplatz bietet ab dem 14. Juni einen neuen, regelmäßigen Treffpunkt für Familien mit Kleinkindern bis drei Jahren an.

Immer samstags in der Zeit von 10-12 Uhr geht es hier um gemeinsames spielen, entdecken, gestalten und singen mit Sprachförderung. Leiterin ist die Erzieherin und Familiencoach Melanie Netterdon. Auch Papas und Großeltern sind willkommen! Weitere Info-Telefon: 0201/ 87 001-75

NACHBARN

Türkische Gemeinde

Die „Türkisch islamische Gemeinde Essen-Steele“ lädt zum Sommerfest ein, das auf dem Gelände der Gemeinde stattfindet.

Los geht's Freitag, 20. Juni, von 14 bis 20 Uhr und am Samstag, 21. Juni, und Sonntag, 22. Juni, von 11 bis 20 Uhr an der Westfalenstraße 200-204. Das Sommerfest soll den interkulturellen Austausch fördern und ein Fest für die ganze Familie mit kulinarischen Spezialitäten, musikalischen Beiträgen und Kinder-Mitmachaktionen werden.

FAMILIENZEIT

Essen-Kray: Sommerfest im Kinderhaus „SimSalaGrim“

Ein Sommerfest feiert das VKJ-Familienzentrum Kinderhaus SimSalaGrim an der Grimbergstraße 30 in Kray am Wochenende. Am Samstag, 14. Juni, öffnet von 14 bis 18 Uhr der „Zirkus SimSiGrimsi“ seine Pforten. Mitfeiern kann beim Zirkus-Sommerfest jeder. Spielstationen und Bastelstände hat das Team zum Festmotto aufgebaut. Fürs leibliche Wohl ist mit Leckereien aus der Cafeteria oder vom Grill gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei.



Plauderrunde in der Galerie

in der Kunst- & Kultur-Galerie S-ART, Lindenallee 10, findet an jedem ersten Montag im Monat das Netzwerk-Treffen „Der Wahnsinn in der der S-ART-Galerie“ statt. Von 19 bis 23 Uhr heißt es dann: Bilder bestaunen, Kontakte knüpfen, plaudern über Gott und die Welt. Weitere Infos unter: www.s-art-events.de

Foto: privat

Erinnerung an Diether Krebs

Atempause-Radtouren durch Essen

Wissenswertes über berühmte Essener Persönlichkeiten bieten die Atempause-Radtouren, zu denen der Radverkehrsbeauftragte der Stadt Essen, Christian Wagener, mit der ev. und der kath. Kirche in Essen bis September immer am ersten Sonntag im Monat einlädt. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

Los geht's
am 6. Juli

Auf der vierten Tour (6. Juli) dreht sich alles um den Schauspieler Diether Krebs. Die Route führt zur Heilig-Kreuz-Kirche an der Fran-

ziskanerstraße 69, wo Pastor Norbert Linden die Andacht hält. Veranstalter ist der ADFC Essen e.V.; die Tourleitung hat Frank Rosinger, Telefon 0174 2453211.

Die fünfte Tour (3. August) führt zur Ökumenischen Jonakirche in Heidhausen. Thematisch geht es um den berühmtesten Unternehmer der Stadt Essen, Alfred Krupp. Die Abschlussandacht hält Skriba Silke Althaus, zweite stellv. Superintendentin des Kirchenkreises Essen.

Veranstalter ist die Stadt Essen; die Tourleitung liegt in den Händen von Günther Mayer, Info-Telefon 0201 406474.



Konzert für die Seelsorge

Ein Benefizkonzert (Eintritt frei) zugunsten des Fördervereins der Essener Telefonseelsorge gibt das „Vocalensemble Victor Gerassimez“ am Sonntag, 15. Juni, um 18 Uhr in der Kirche Am Heierbusch der Evangelischen Emmaus-Gemeinde, Meisenburgstraße 80-82. Schon mehrfach hat sich das Vocalensemble für den Förderverein der Essener Telefonseelsorge engagiert. Mit den gesammelten Spenden wird ein zusätzliches Weiterbildungsseminar gefördert.

Foto: privat

Live-Musik und Trödelmarktspaß

Sommerfest im AWO-Kurt-Schumacher-Zentrum

Am 6. Juli findet im Kurt-Schumacher-Zentrum der AWO am Rüplingsweg in Überrauch ab 11 Uhr das Sommerfest statt. Auf dem Festgelände rund um die Senioreneinrichtung gibt es viele Aktivitäten für junge und alte Besucher sowie zahlreiche Info-Stände und kulinarische Angebote.

Auf der Bühne zu sehen sind der Seemannschor „Die blauen Jungs“, die Tanzgruppen „Dark und Little Diamonds“, die Jazzband „Friends of Dixieland“ und zum Abschluss des Tages der „Elvis“-Interpret „Nevrez Caliskan“. Zur Unterhaltung für die jüngeren Besucher sind Kinderschminken, eine Hüpfburg und ein Luftballonkünstler angesagt. Das Kurt-Schumacher-Team lädt

im Rahmen des Sommerfestes zum Trödelmarkt ein. Von 11 bis 17:30 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, zu stöbern. Interessierte, die einen Stand möchten, können sich unter Tel.: 0201/584

80-272 anmelden. Die Standgebühr entfällt. Für spontan Interessierte werden auch noch Plätze verfügbar sein. Bei Fragen steht das Team telefonisch unter 0201/584 80-0 zur Verfügung.“



Live-Musik und Trödelspaß gibt's beim Sommerfest am „Kurt“ in Essen-Überrauch. Foto: Janz



21 | 06 | 2025 **Michael Tsokos**

Phänomen Forensik --
Faszination Rechtsmedizin 2.0
„Wünsch dir was“

27 | 06 | 2025 **Sascha Grammel**

Rhine-Ruhr 2025

17 | 07 | 2025 - **FISU World University**

26 | 07 | 2025 **Games Summer**

Kirmes und Trödelmarkt
Berufsinformationsmesse
Finde Deine neue Karriere!
Die Lego®-Börse in NRW
Boah ist das krass Tour 2025

15 | 08 | 2025 - **52. Sommerfest
an der Grugahalle**

13 | 09 | 2025 **ABI ZUKUNFT**

20 | 09 | 2025 **9. Jobmesse Essen**

28 | 09 | 2025 **Bricks-ausm-Pott**

04 | 10 | 2025 **DIKKA**

05 | 10 | 2025 **Dieter Bohlen
Tour 2025**

Jetzt oder Nie
„Wer Pläne macht
wird ausgelacht!“

09 | 10 | 2025 **Johann König**

31 | 10 | 2025 -

01 | 11 | 2025 **Felix Lobrecht**

SELL OUT
Die größte Karnevalsparty
im Foyer

08 | 11 | 2025 **Alaaf im Pott 2025**

Terminstand: Juni 2025 · Änderungen vorbehalten!

GRUGA
HALLE

MESSE ESSEN GmbH
Grugahalle
Messeplatz 2
45131 Essen

Telefon: +49.(0)201.7244.0
E-Mail: info@grugahalle.de

www.grugahalle.de



FAMILIE

Wenn Kids streiten

Eltern wünschen, dass die Geschwister ein gutes Team sind, das zusammenhält. Wenn Streit aufkommt, können die Fetzen ganz schön fliegen. Und was, wenn die Kinder ständig streiten, sie um alles konkurrieren oder einander nichts gönnen? Im Julius-Leber-Haus der AWO, Meistersingerstraße 50, findet in Kooperation mit der Elternschule Essen, eine zweiteilige Workshopreihe zum Thema „Geschwisterstreit“ statt. Dabei wird erörtert, wie viel Einmischung und Unterstützung Kinder bei der Lösung ihrer Konflikte brauchen. Referentin ist Nadine Kempkens. Die Workshops finden am 12. und 26. Juni, jeweils 19 bis 21 Uhr statt. Anmeldung: jlh@awo-essen.de oder Tel.: 0201-59 12 59. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zusammen stark sein

Unter dem Motto: „Wo drückt der Schuh“ startet immer donnerstags (11 bis 13 Uhr), die neue Gesprächsreihe im BürgerTreff Ruhrhalbinsel, Nockwinkel 64. Bürger sind zu dieser offenen Runde zu tagesaktuellen Themen eingeladen. Das BürgerTreffTeam will keine Meckerrunde starten, sondern einen toleranten Austausch ermöglichen, über Dinge reden, die einen bewegen. Nicht damit allein zu bleiben, das kann gut tun, denn Gemeinschaft macht stark. Nächster Termin: Donnerstag, 5. Juni, 15 bis 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lieder zum Sommer

Unter dem Motto „Lieder zur Sommersonnenwende“ lädt der Essener Damenchor am 22. Juni, 15.30 Uhr, in die FFC-Stiftung, Paßstraße 2, ein. Unterstützt wird der Chor unter der Leitung von Stefan Glaser von der „Be Sound Combo“. Die Konzertveranstaltung wird durch die zuständige Bezirksvertretung VII gefördert, also ist der Eintritt frei.



„The Dead Daisies“ auf Zeche Carl

Wenige Tage vor dem Start ihrer Euro-Tour geben The Dead Daisies einen Wechsel hinter den Drums bekannt. Kein Geringerer als Brent Fitz (u.a. Slash, Alice Cooper, Union) wird für die Shows im Juni am Schlagzeug sitzen. Am 17. Juni, 20 Uhr, gastiert die Band um John Corabi (Ex-Mötley Crüe) und Doug Aldrich (Ex-Whitesnake) dabei auch in Essen auf Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100a. Pünktlich zur Tour ist auch ein brandneues Video aus dem gefeierten Blues-Album „Lookin' For Trouble“ erschienen. Titel der neuesten Single ist „Black Betty“. Tickets: www.eventim.de Foto: Daisies

Kunstaussstellung und Führungen

Bürgerschaft Rellinghausen-Stadtwald lädt ein

Die Mitglieder der Bürgerschaft Rellinghausen-Stadtwald präsentieren im Blücherturm, Am Stift 9, eine Ausstellung mit Malerei und Skulpturen von Angela Müller und Petra Sawade - Vij und Sudhir Vij. Die beiden malen hauptsächlich mit Acrylfarben auf Leinwände oder auf Holz. Die Skulpturen fertigen sie aus Ton oder Beton an. Öffnungszeiten bis zum 22.

Juni: samstags, 15 bis 17 Uhr. Am 14. Juni, 14 Uhr, wird eine kostenlose Führung „Zechen in Rellinghausen und die Gottfried-Wilhelm-Kolonie“ angeboten. Treffpunkt: Ardeyplatz. Im 19. Jahrhundert und im frühen 20. Jahrhundert entwickelte sich Rellinghausen von einem bäuerlich geprägten Ort unter kirchlicher Herrschaft zu einer selbständigen Gemeinde mit

eigenem Rathaus. Felder wurden von erfolgreichen Architekten in Wohnviertel mit Gartenstadtcharakter verwandelt. Der Spaziergang (1,5-2 Std.) führt an Orte, die trotz Umnutzung noch Zeugnisse dieser Zeit bewahren oder, wie die Gottfried-Wilhelm-Siedlung, dem Abriss getrotzt haben. Anmeldung per Email an: touren@bu-eresta.de

FORSCHEN

Steeler Archiv

Wer mehr über seine Herkunft, die der Familie und seine Vorfahren wissen möchte, ist im Steeler Archiv, Hünninghausenweg 96, willkommen. In Zusammenarbeit mit der Gruppe FAZIT möchte das Archiv-Team Familienforscher, die Rat und Hilfe bei der Suche nach ihren Vorfahren suchen, zur Seite stehen. Die Experten helfen weiterhin auch beim Lesen alter Schriften und stellen EDV-gestützte Genealogieprogramme vor. Terminabsprache unter: info@steeler-archiv.de oder manfred@driehorst.de

VEREINE

Radtraining für Schüler

Da die Sicherheit beim Radfahren Leben retten kann, bieten die Vereinsmitglieder des RRC Blitz Kray ein Sicherheitstraining kostenfrei für Schulen an. Der Verkehrs-Sicherheits-Tag wird vom Verein gemeinsam mit der Verkehrswacht Bochum organisiert. Auch dabei wird das Fahrverhalten von Rädern im Parcours der „Blitze“ getestet und die Verkehrswacht Bochum prüft alle Räder der Schüler kostenfrei. Schulen melden sich zwecks Terminabsprache hier: kontakt@blitzkray.de oder unter der Tel.: 01520 / 512 49 66.

FILM

Tango im Isinger Feld

Die Filmvorführung: „SON TANGO“ von und mit dem Komponisten und Musiker Leonel Capitano zeigt das Team des Julius-Leber-Hauses der AWO Essen, Meistersingerstraße 50, am Samstag 14. Juni, in Kooperation mit dem Tangoverein „el caramelo“ um 18.30 Uhr. Der Film zeigt Kuba durch die „ojos del tango“ - die „Augen des Tangos“. Bei den Begegnungen mit den Menschen der Karibikinsel sind die Musik und die Liebe zu ihr stets dabei - und das Musizieren ist nur ein Moment der Verbundenheit entfernt. Info-Tel.: 591259.

FÜR KIDS

Englisch im „Julius“

Der „Kids' Club“ ist eine Wochenend-Spielgruppe für Familien mit kleinen Kindern, in der Englisch eine der zu Hause gesprochenen Sprachen ist. Samstags von 10 bis 13 Uhr kann man kostenfrei an den Treffen im Julius-Leber-Haus der AWO, Meistersingerstraße 50, teilnehmen. Es ist eine entspannte und unterhaltsame, englischsprachige Umgebung, um sich zu treffen, zu plaudern, kleine Aktivitäten für die Kinder zu organisieren und einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Das typische Alter der Kinder reicht von Kleinkindern bis zum Beginn der Grundschule. Anmeldung unter: bildung.awo-essen.de oder Tel.: 59 12 59 (Frau Wirtz).

BürgerTreff: Ferientipps

Der BürgerTreff Ruhrhalbinsel erweitert in diesem Jahr sein Ferienangebot. Erstmalig wird in der zweiten Ferienwoche vom 20.07. bis 26.07. eine Ferienfreizeit für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren in ein Sommercamp nach Heino angeboten. Im Sommercamp gibt es einen Badesee, ein Schwimmbad, einen Streichelzoo, ein Kino, und eine Disko. Die Kosten betragen 400 Euro pro Kind. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit, Zuschüsse übers Jugendamt und über Bildung und Teilhabe zu beantragen. Info und Anmeldungen: Mo. bis Fr. zwischen 9 und 12 Uhr unter der Rufnummer: 01520 2448028 oder ganztägig unter der Mailadresse: veranstaltungen@buergertreff.ruhr

Spielen am Wochenende

Der „Kids' Club“ ist eine Wochenend-Spielgruppe für Familien mit kleinen Kindern, in der Englisch gesprochen wird. Samstags von 10 bis 13 Uhr kann man kostenfrei an den Treffen im Julius-Leber-Haus der AWO, Meistersingerstraße 50, teilnehmen. Infos und Anmeldung unter: bildung.awo-essen.de

Komma mit nach Altenessen...

Nachbarschaftsfest der „KOMMA-Reihe“ mit der Allbau GmbH

Unter dem Titel „KOMMA mitmachen!“ findet in Zusammenarbeit mit der städtischen Wohnungsbau-gesellschaft Allbau GmbH am heutigen Freitag, 13. Juni, von 16 bis 19 Uhr, ein Nachbarschaftsfest für alle Anwohner auf dem Spielplatz an der Hohendahlstraße in Altenessen-Nord statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Spielplatz an der Hohendahlstraße

Bei Kaffee und Erfrischungsgetränken sind alle Nachbarn dazu eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über ihre Nachbarschaft auszutauschen und Angebote der Institutionen aus der Umgebung kennenzulernen. Für alle kleinen Gäste bietet der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V. zusätzlich Spiel- und Spaßaktionen an, wie zum Beispiel Kinderschminken, einen Bewegungsparcours und eine Hüpfburg. Für Stimmung sorgt zusätzlich



das Maskottchen „Albert“ der Allbau GmbH. Die Veranstalter laden alle Interessierten ein, gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Bei starkem Regen oder Unwetter muss das Fest leider ausfallen.

Integration und Migration

Die „KOMMA-Aktionen“ werden organisiert von Akteuren der Fachabteilung Integration und Migration der

Caritas-SkF-Essen gGmbH, der Stadtteilarbeit und der Stabstelle Integration der Bezirksstelle Altenessen des Jugendamtes der Stadt Essen, der Stadtteilmoderation des Instituts für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen und den Mitarbeitenden des Zentrums 60plus Hövelstraße in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Altenessen-Karnap.

Mehr Infos im Stadtteilbüro

Die Finanzierung des Nachbarschaftsfests im Rahmen der „KOMMA-Aktionen“ erfolgt aus Mitteln des Jugendamtes der Stadt Essen sowie der Allbau GmbH.

Fragen zum Nachbarschaftsfest beantwortet Pascal Klär vom Stadtteilbüro Altenessen des Jugendamtes der Stadt Essen unter Telefon: 0201 88-51750 oder per Mail an p.klaer@jugendamt.essen.de



Neues Angebot für Familien

Die ASB-Hebammenzentrale in Steele am Dreiringplatz bietet ab dem 14. Juni einen neuen, regelmäßigen Treffpunkt für Familien mit Kleinkindern bis drei Jahren an. Immer samstags in der Zeit von 10-12 Uhr geht es hier um gemeinsames spielen, entdecken, gestalten und singen mit Sprachförderung. Leiterin ist die Erzieherin und Familiencoach Melanie Netterdon. Auch Papas und Großeltern sind herzlich willkommen! Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0201/ 87 001-75 **Foto: ASB**

Wir lieben PRINT... ... und DIGITAL auch!

Werben Sie sich in die Herzen Ihrer Nachbarn.

Jörg Colmsee
Ihr Mediaberater vor Ort

T 0176/ 72 85 93 23
E anzeigen@mein-kurier.ruhr
I www.mein-kurier.ruhr



MEIN KURIER
Wir sind Ort für Dich

Unsere nächsten Ausgaben:

PRINT: 27. Juni 2025
DIGITAL: 11. Juli 2025



Özcan Cosar

Özcan Cosar ist 2026 mit seiner neuen Show auf großer Tour: Hier geht er der Frage nach: „Wer ist hier eigentlich wichtig?“ In „VIP“ rechnet Özcan am 28.11.2026 in der Grugahalle humorvoll und gleichsam scharfzüngig mit dem absurden VIP-Kult ab. Er zeigt, wer in Wahrheit wirklich wichtig ist. Die Menschen, die nie im Rampenlicht stehen. Karten im Vorverkauf gibt es jetzt schon unter: www.grugahalle.de

Foto: Boris Breuer

ANGEBOT

Gemeinsam trauern

Als ein offenes Angebot für Menschen in einer Trauerphase heißen ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter des Steeler Hospiz Gäste wieder am 26. Juni zum Trauercafé in der Akademie am Steeler Berg, 2. Etage, Hellweg 94, willkommen.

Steeler Hospiz

Ein Ort, an dem Teilnehmende mit anderen über ihre Trauer sprechen können, wird so geschaffen. Es ist ein Angebot für alle trauernden Frauen und Männer und ist jeweils von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung unter Tel. 0201/805 2703 gebeten. Weitere Termine: 24. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 27. November, 18. Dezember.

BILDUNG

Den Kräutern auf der Spur

Am Wegesrand wachsen viele Wildkräuter. Deshalb lädt VKJ-Erlebnisgarten-Projektleiterin Anke Große Banholt alle Familien zu einer kostenfreien Kräuterwanderung durch Altdorf ein. Termin: Dienstag, 17. Juni, von 14 bis 17 Uhr. Treffpunkt: VKJ-Kinderhaus Leuchtturm, Hüttmannstraße 39. Anelde-Tel.: 846 35 77.

ESSEN

Dicke Bohnen in Überrauch

Die Überraucher Bürgerschaft ruft zum traditionellen „Dicke Bohnen essen“ im Stadtteil am Montag, 7. Juli, ab 17 Uhr auf. Los geht's wieder in der Gaststätte „Haus Silva“, Nockwinkel 96. Anmeldung unter Telefon: 588251.

Impressum

Herausgeber und Verlag
LC Medien GmbH
Waldlehne 82,
45149 Essen

Geschäftsführung und verantwortliche Leitung
Detlef Leweux
(Anschrift wie Verlag)

Redaktion
Detlef Leweux (verantw.)
Silke Heidenblut
Mareike Schulz

Julia Colmsee
Norbert Janz
redaktion@mein-kurier.ruhr
Anzeigen
Jörg Colmsee (verantw.)
Jörg Flörchinger
anzeigen@mein-kurier.ruhr
Anzeigenpreisliste
1. Januar 2025
Erscheinungsweise
Monatlich online
www.mein-kurier.ruhr

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnet Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Ausländerbehörde

Schederhofstraße 45, 45145 Essen
Telefon: 0201 88-38883 (Termine)
abh@essen.de

Essener Tourist Info

Kettwiger Straße 2-10, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-72333
touristinfo@essen.de

Familienpunkt

Haus am Theater I. Hagen 26, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-51777
familienpunkt@essen.de

Ehrenamt Agentur Essen e.V.

Dorotheenstraße 3, 45130 Essen
Telefon: 0201 8391490
info@ehrenamtessen.de

Europe Direct

Haus der Technik, Hollestraße 1g, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-88753
europedirect@essen.de

Folkwang Musikschule

Thea-Leymann-Straße 23, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-44106
info@fms.essen.de

Behindertenberatung

Rathaus, Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-33291, Fax 0201 88-33004
info@behindertenberatung.essen.de

Hundesteuer

Rathaus, Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-21430
info@steueramt.essen.de

Gesundheitsamt

Hindenburgstraße 29, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-53999
gesundheitsamt@essen.de

ServiceCenter Essen

E-Mail: info@essen.de
Servicezeiten: Mo.-Fr. 7:30 bis 18 Uhr
Diese Hotlines erreichen Sie unter Telefon:

	0201 88-0
Behördentelefon	(115/ 88-0)
Bürgerämter	(88-33222)
Termine Ausländerbehörde	(88-38883)
Ukraine-Hotline	(88-35555)
Fahrerlaubnisbehörde	(88-33888)
Kfz-Zulassungsstelle	(88-33999)
Wohngeldstelle	(88-50466)

Weitere Informationen zu den Hotlines
finden Interessierte auf der Internetseite:
www.essen.de/servicecenter

Bildungspunkt

Lindenallee 57, 45127 Essen
Telefon: 0201 45844672
info@bildungspunkt.org

Volkshochschule Essen

Burgplatz 1, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-43100
info@vhs-essen.de

Amt für Soziales und Wohnen

Steubenstraße 53, 45138 Essen
Telefon: 0201 88-50555
sozialamt@essen.de

Kommunales Integrationszentrum Essen

Gildehof, Hollestraße 3, 45127 Essen
Telefon: 0201 88-88461
info@interkulturell.essen.de

Seniorenreferat

Steubenstraße 53, 45138 Essen
Telefon: 0201 88-50666
Seniorentelefon: 0201 88-50088

**Ihr Kontakt zur
Verwaltung:**

Rathaus
Porscheplatz 1
45121 Essen
Telefon: 0201 88-0
E-Mail: info@essen.de

So kommen Sie zu uns:

Anfahrt von Norden über A 42 oder A 2, Abfahrt „Autobahnkreuz Essen-Nord“ (A 42) bzw. „Essen/Gladbeck“ (A 2), über B 224 Richtung Essen, später Richtung „Zentrum“ von Westen über A 40 bis 2. Abfahrt „Essen-Zentrum (Ost)“ (direkt hinter der Tunnelausfahrt), rechts auf die Helbingstraße, danach geradeaus von Südwesten über A 3 am „Autobahnkreuz Breitscheid“ auf A 52 Richtung Essen bis Abfahrt „Essen-Süd“, ca. 3 km in Richtung „Zentrum“, von Osten über die A 40 bis Abfahrt „Essen Huttrop“, 1. Ampel rechts abbiegen (Steeler Straße), unter der Eisenbahnbrücke hindurch, 2. Ampel rechts (Bernestraße) von Süden über B 224 oder B 227, Hinweisschilder Richtung „Zentrum“ – aus allen Richtungen: Hinweisschilder der Richtung „Rathaus“.

Verkehrsverbindung mit Bussen und Bahnen ab Hauptbahnhof:
Alle Linien Richtung „Rathaus Essen“

